EINBAUVORSCHLAG
HYDRONIC S3 – B 5 E IM FORD F 150



DIESER EINBAUVORSCHLAG IST FÜR FAHRZEUGE AB MODELLJAHR 2016 MIT FOLGENDEN MOTORISIERUNGEN GÜLTIG:

3,5 l Hubraum / 6-Zylinder-Reihenmotor EcoBoost / 268 kW - 364 PS (HSN: 1028)

5,0 l Hubraum / 8-Zylinder-V Ti-VCT Motor / 290 kW - 395 PS (HSN: 1028)

WICHTIG für den elektrischen Anschluss der Hydronic S3 CS Heizgeräte: Bitte beachten Sie die Hinweise am Ende dieses Einbauvorschlages!

IMPORTANT NOTE for the electrical wiring of Hydronic S3 CS heaters: Please read the reference at the end of this installation recommendation!

INHALT

KAPITEL	KAPITELBESCHREIBUNG	SEITE
1	Einleitung	3-5
2	Vorbereitung Fahrzeug	6
3	Vormontage	7-12
4	Einbau	13-31
5	Nach dem Einbau	32
6	Teileübersicht	33
	Erstinbetriebnahme	34-39
	Merkblatt für den Kunden	41

Dieser Einbauvorschlag dokumentiert den Einbau des Heizgerätes Hydronic S3 in einem Fahrzeug ab Modelljahr 2016 mit folgender Ausstattung:

- **mit 2-Zonen Klimaautomatik**
- **mit Nebelscheinwerfern**
- **mit Tagfahrlicht**
- **mit LED-Scheinwerfern**
- **mit Automatikgetriebe**
- **mit Allradantrieb 4 x 4 zuschaltbar**

Nicht geprüft:

- **manuelle Klimaanlage**

BITTE BEACHTEN!

Dieser Einbauvorschlag ist unter Ausschluss irgendwelcher Haftungsansprüche für das o.g. Fahrzeug gültig.
Je nach abweichendem Modelljahr und/oder abweichender Ausstattung können sich Änderungen gegenüber diesem Einbauvorschlag ergeben.
Der Einbau des Heizgerätes in das Fahrzeug muss daher zwingend vor Beginn auf Machbarkeit überprüft werden.
Jegliche Haftungsansprüche bedingt durch Änderungen am Fahrzeug sind ausgeschlossen.

Einbauzeit ca. 7 Stunden

1 EINLEITUNG

BESONDERE SCHREIBWEISEN, DARSTELLUNGEN UND PIKTOGRAMME

In diesem Einbauvorschlag werden unterschiedliche Sachverhalte durch besondere Schreibweise und Piktogramme hervorgehoben. Bedeutung und entsprechendes Handeln entnehmen Sie aus den folgenden Beispielen.

BESONDERE SCHREIBWEISEN UND DARSTELLUNGEN

- Dieser Punkt (▪) kennzeichnet eine Aufzählung die durch eine Überschrift eingeleitet wird.
  - – Folgt nach einem „Punkt“ ein eingerückter Strich (–), ist diese Aufzählung dem schwarzen Punkt untergeordnet.

PIKTOGRAMME

GEFAHR!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine drohende Gefahr für Leib und Leben hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein schwerer Personenschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

ACHTUNG!

Dieser Hinweis weist Sie auf eine gefährliche Situation für eine Person und / oder das Produkt hin. Wird dieser Hinweis nicht beachtet, kann ein Personenschaden und / oder ein Geräteschaden die Folge sein.

➔ Dieser Pfeil weist Sie auf die entsprechende Vorsichtsmaßnahme hin um die Gefahr abzuwenden.

BITTE BEACHTEN!

Dieser Hinweis gibt Ihnen Anwendungsempfehlungen und hilfreiche Tipps für den Betrieb, Einbau und Reparatur des Heizgerätes.

SICHERHEITSHINWEISE FÜR DEN EINBAU UND DIE REPARATUR

GEFAHR!

Ein unsachgemäßer Einbau oder eine unsachgemäße Reparatur von Eberspächer-Heizgeräten kann einen Brand verursachen oder zum Eintritt giftiger Abgase in den Fahrzeuginnenraum führen.
Hieraus kann Gefahr für Leib und Leben resultieren.

➔ Das Heizgerät darf nur von autorisierten und geschulten Personen entsprechend den Vorgaben in der technischen Dokumentation eingebaut oder unter Verwendung von Original-Ersatzteilen repariert werden.

➔ Einbau und Reparaturen durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen, Reparaturen mit nicht Original-Ersatzteilen, sowie ohne die zum Einbau bzw. Reparatur erforderliche technische Dokumentation sind gefährlich und deshalb nicht zulässig.

➔ Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag darf nur in Verbindung mit der jeweils gerätebezogenen Technischen Beschreibung, Einbauanweisung, Bedienungsanweisung und Wartungsanweisung durchgeführt werden.
Dieses Dokument ist vor / bei Einbau und Reparatur sorgfältig durchzulesen und durchgehend zu befolgen. Ein Höchstmaß an Beachtung ist dabei den Behördlichen Vorschriften, den Sicherheitshinweisen und den allgemeinen Hinweisen zu schenken.

BITTE BEACHTEN!

- Die entsprechenden Regeln der Technik sowie eventuelle Angaben des Fahrzeugherstellers sind beim Einbau und bei der Reparatur einzuhalten.
- Bei Elektroschweißarbeiten am Fahrzeug ist zum Schutz des Steuergerätes das Pluskabel an der Batterie abzuklemmen und an Masse zu legen.

HAFTUNGSANSPRUCH / GEWÄHRLEISTUNG

Die Firma Eberspächer übernimmt keine Haftung für Mängel und Schäden, die auf einen Einbau bzw. eine Reparatur durch nicht autorisierte und ungeschulte Personen zurückzuführen sind.
Die Einhaltung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise ist Voraussetzung für Haftungsansprüche.
Nichtbeachtung der Behördlichen Vorschriften und der Sicherheitshinweise führt zum Haftungsausschluss seitens des Heizgeräteherstellers.

UNFALLVERHÜTUNG

Grundsätzlich sind die allgemeinen Unfallverhütungsvorschriften und die entsprechenden Werkstatt- und Betriebsschutzanweisungen zu beachten.

1 EINLEITUNG

ZUSÄTZLICHE INFORMATIONEN ZUR GÜLTIGKEIT DES EINBAUVORSCHLAGES

Der Einbauvorschlag ist für das Fahrzeug mit den nachfolgend aufgelisteten Motor- und Getriebevarianten gültig.

MOTOR- UND GETRIEBEVARIANTE

Hubraum	kW / PS	Getriebe
3,5 l EcoBoost	268 / 364	AT
5,0 l Ti-VCT V8	290 / 395	AT

AT = Automatikgetriebe

BITTE BEACHTEN!

- Bei Fahrzeugen mit Rechtslenker ist der Einbauvorschlag nicht gültig.
- Fahrzeugmodelle, Motortypen und Ausstattungsvarianten, die nicht in diesem Einbauvorschlag aufgeführt sind, wurden nicht geprüft. Der Einbau nach diesem Einbauvorschlag kann aber möglich sein.

ERSTINBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES BZW. FUNKTIONSPRÜFUNG

- Nach dem Einbau bzw. einer Reparatur des Heizgerätes ist der Kühlmittelkreislauf sowie das gesamte Brennstoffversorgungssystem sorgfältig zu entlüften. Hierzu die Vorschriften des Fahrzeugherstellers beachten.
- Vor dem Probelauf alle Heizkreisläufe öffnen (die Temperaturregler auf „warm“ stellen).
- Während des Probelaufes des Heizgerätes sind sämtliche Wasser- und Brennstoffanschlüsse auf Dichtheit und festen Sitz zu überprüfen.
- Sollte das Heizgerät während des Betriebes auf Störung gehen, dann mit Hilfe einer Diagnoseeinrichtung die Störung beheben.

ZUM EINBAU NOTWENDIGE TEILE

STÜCKZAHL	BENENNUNG	BESTELL-NR.
1	Hydronic S3 - B 5 E	20 1993 05 00 00
1	Fahrzeugspezifischer Einbausatz	24 8000 35 00 16

Bedienteil EasyStart nach Wahl:

1	EasyStart Timer	22 1000 34 15 00
1	EasyStart Remote+	22 1000 34 17 00

ERFORDERLICHES SPEZIALWERKZEUG

- erforderliche Drehmomentschlüssel
- Korrosionsschutzmittel
- Crimpzange
- Zange für Federbandschellen

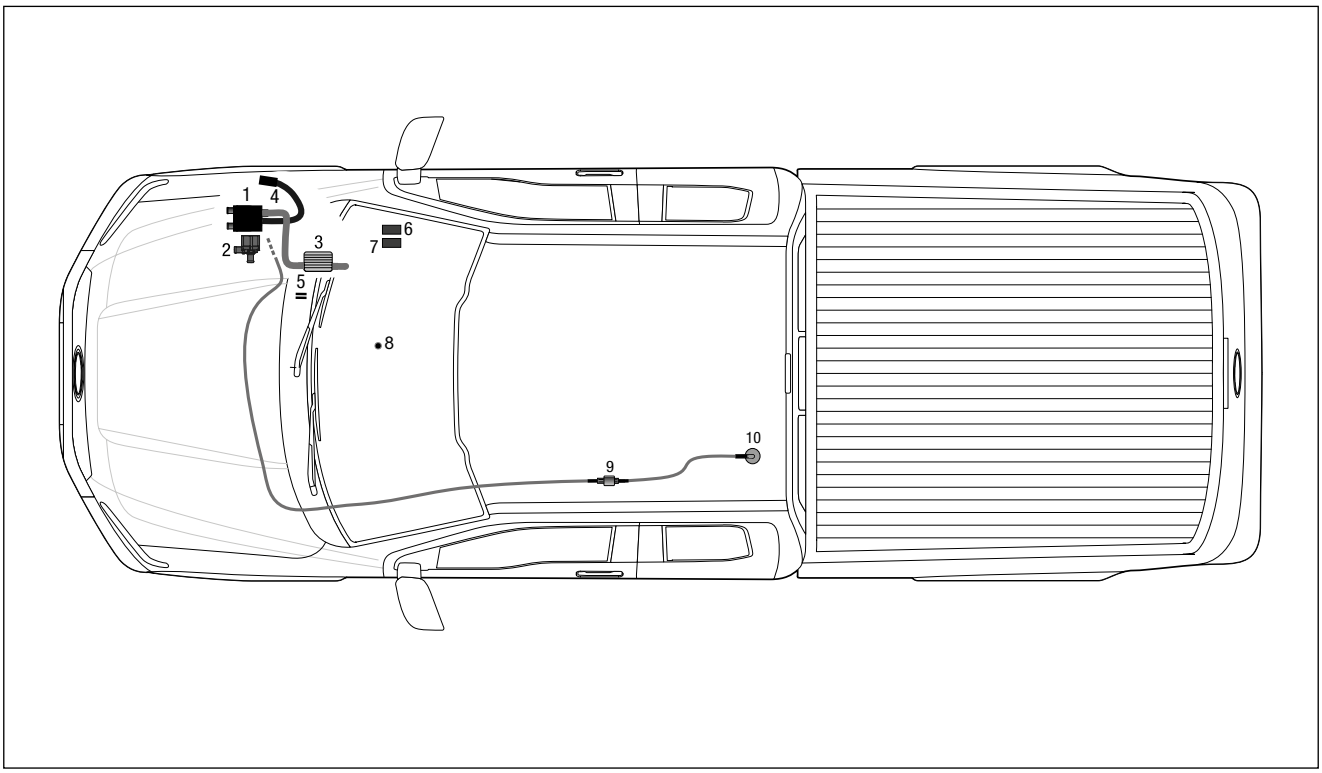
ANZUGSDREHMOMENTE

Wenn keine Anzugsmomente vorgegeben sind, dann die Schraubverbindungen entsprechend folgender Tabelle anziehen:

Bauteilbezeichnung	Anzugsdrehmomente
Skt.-Schraube M6	10 $^{+1}$ Nm
Skt.-Schraube M8	20 $^{+2}$ Nm
Skt.-Schraube M10	45 $^{+2}$ Nm
selbstfurchende Torxschraube M6 x 16	11 $^{+1}$ Nm
Schraube M4	3 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 10	5 $^{+0,5}$ Nm
Schraube M5 x 18	6,5 $^{+0,5}$ Nm
Rohrschelle für Abgasrohr	7 $^{+1}$ Nm
Schlauchschelle für Wasserschlauch	3 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Verbrennungsluftrohr	5 $^{+0,5}$ Nm
Schlauchschelle für Brennstoffrohr	1 $^{+0,2}$ Nm

1 EINLEITUNG

EINBAUZEICHNUNG



1 Heizgerät Hydronic S3
2 Wasserpumpe
3 Abgasrohr mit Abgasschalldämpfer
4 Verbrennungsluftrohr
5 Sicherungshalter
6 Gebläsesteuergerät „EasyFan“
7 Stationärteil EasyStart Remote+
8 Taster EasyStart Remote+
9 Dosierpumpe
10 Tankentnehmer

2 VORBEREITUNG FAHRZEUG

VORBEREITENDE ARBEITEN AM FAHRZEUG

- Batterie abklemmen
- Klimabedienteil ausbauen
- Handschuhfach ausbauen
- rechtes Vorderrad abbauen
- rechte vordere Radhausverkleidung ausbauen
- untere Getriebeverkleidung ausbauen
- Tank nach Herstellervorgaben ausbauen
- Druck im Kühlsystem ablassen
- Kühlmittel in sauberen Behälter ablassen

HINWEISE ZUM AUSBAU DES KLIMABEDIENTEILS
(siehe Abb. 1 und 2)

Das obere Ablagefach nach oben aus der Armaturentafel ausrasten.

Die beiden Befestigungsschrauben von der Blende des Radio / Klimabedienteils herausschrauben.



Abb. 1
① oberes Ablagefach aus der Armaturentafel ausrasten
② 2 x Befestigungsschrauben

Die Blende Radio / Klimabedienteil mit einem Kunststoffkeil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten.

Die elektrischen Steckverbindungen vom Klimabedienteil trennen.



Abb. 2
① Blende Radio / Klimabedienteil nach hinten aus der Armaturentafel ausrasten

3 VORMONTAGE

HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 3 und 4)

Die abgewinkelten Wasserstutzen wie in der Abbildung am Heizgerät montieren, siehe „Montageschritte“.

Das Duplikat-Typenschild vom Heizgerät entfernen.

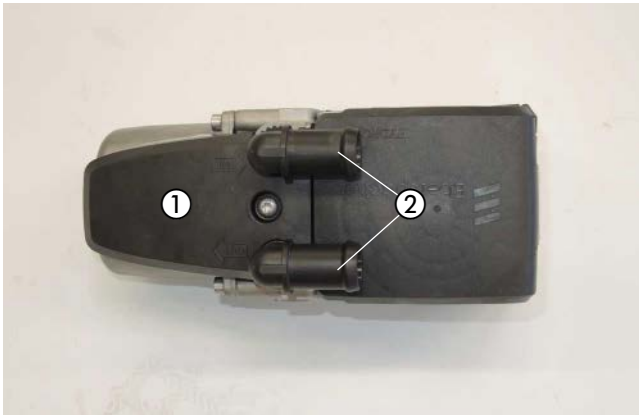


Abb. 3
① Heizgerät
② Winkelstutzen montieren

Montageschritte

- O-Ring (5) einfetten und in die Nut am Stutzen einsetzen.
- Stutzen (3 oder 4) in die Aussparungen der Fühlerabdeckung (2) einsetzen. Der Bund am Stutzen ist oberhalb der Abdeckung.
- Stutzen mit der Verzahnung in der Fühlerabdeckung positionieren und fixieren.
- Fühlerabdeckung mit Stutzen voran auf das Heizgerät aufsetzen.
- Stutzen vollständig in die Anschlussbohrungen am Wärmetauscher eindrücken.
- Bei abgewinkelten Stutzen die Richtung anpassen:
  – Fühlerabdeckung bis zum Bund der Stutzen anheben
  – Stutzen in die benötigte Richtung drehen
  – Fühlerabdeckung nach unten schieben und Stutzenposition nachjustieren bis die Verzahnungen wieder ineinandergreifen
- Fühlerabdeckung mit Schraube M5 x 18 (1) befestigen (Anzugsdrehmoment $6{,}5^{+0{,}5}$ Nm).

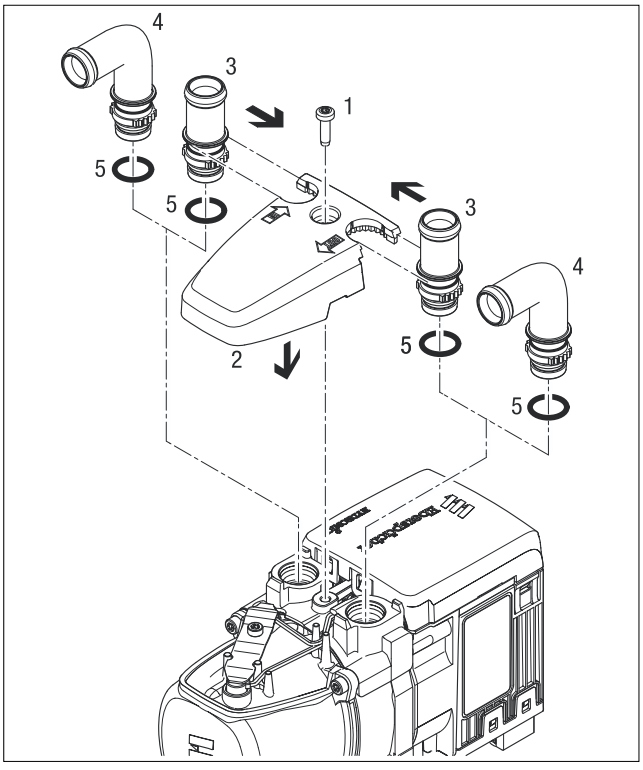


Abb. 4

1 Schraube M5 x 18
2 Fühlerabdeckung
3 Stutzen, gerade
4 Stutzen, abgewinkelt
5 O-Ring

3 VORMONTAGE

DUPLIKAT TYPENSCHILD EINKLEBEN
(siehe Abb. 5)

Das Duplikat-Typenschild der Abbildung entsprechend an der B-Säule auf der Beifahrerseite anbringen.

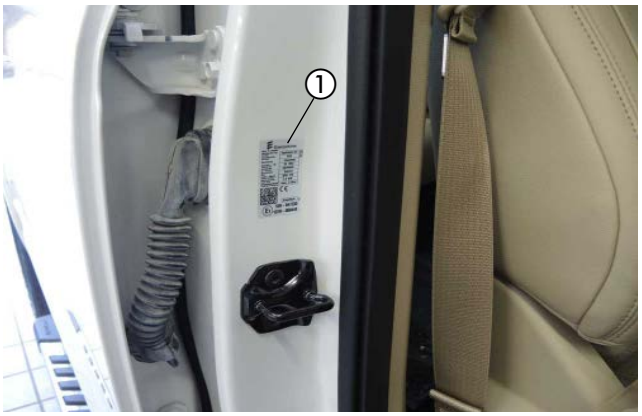


Abb. 5
① Duplikat-Typenschild anbringen

HALTER HEIZGERÄT VORBEREITEN
(siehe Abb. 6)

In die vorhandene Bohrung im Halter Heizgerät die Abgastülle entsprechend der Abbildung einsetzen.

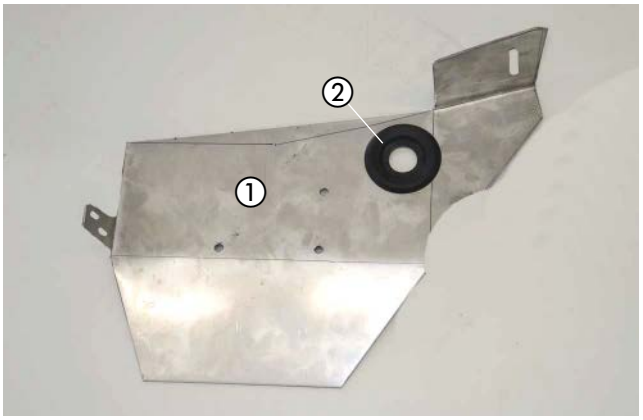


Abb. 6
① Gerätehalter
② Abgastülle einsetzen

WASSERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 7)

Die Wasserpumpe in den Halter der Wasserpumpe einsetzen.

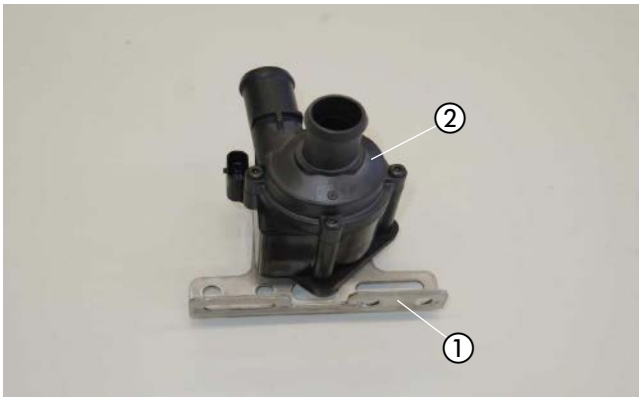


Abb. 7
① Halter Wasserpumpe
② Wasserpumpe

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 8)
Bei Fahrzeugen mit 3,5l 6-Zylinder Motor!

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

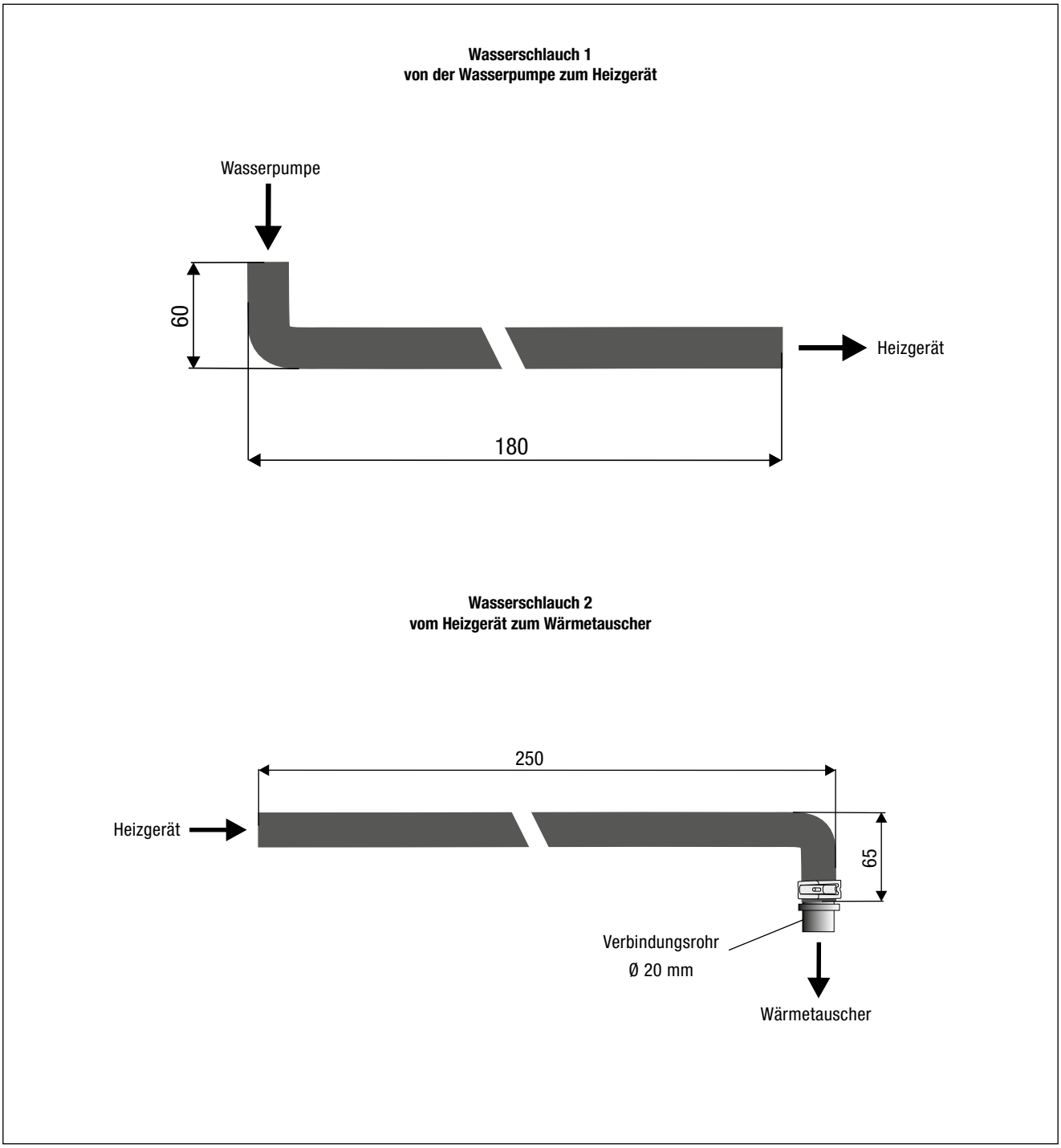


Abb. 8

3 VORMONTAGE

WASSERSCHLÄUCHE BEREITLEGEN
(siehe Abb. 9)
Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor!

Die Wasserschläuche sind bereits entsprechend der Abbildung vorbereitet.

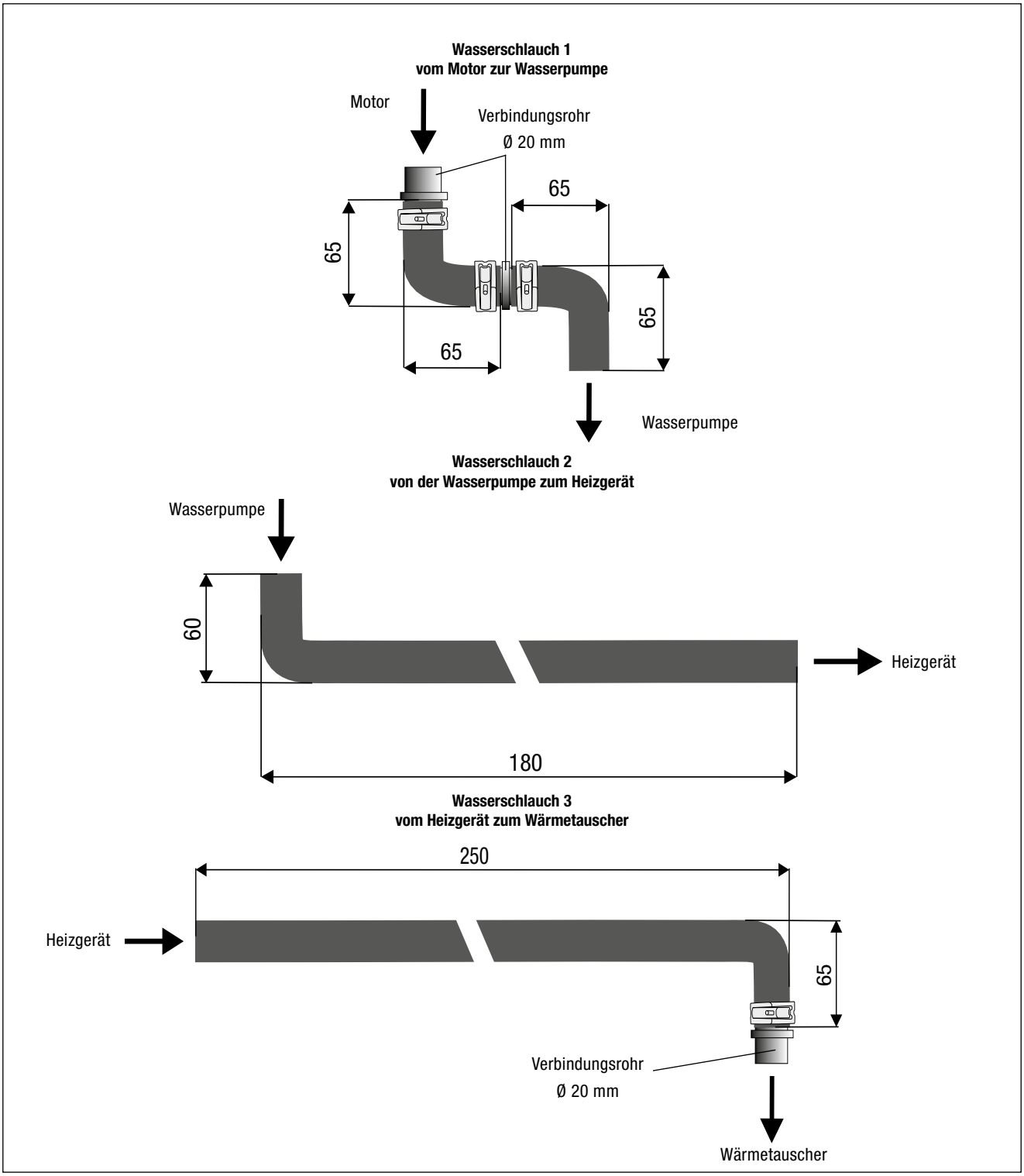


Abb. 9

3 VORMONTAGE

ABGASCHALLDÄMPFER BEREITLEGEN
(siehe Abb. 10)

Den bereits vormontierten Abgasschalldämpfer zur späteren Montage bereitlegen.

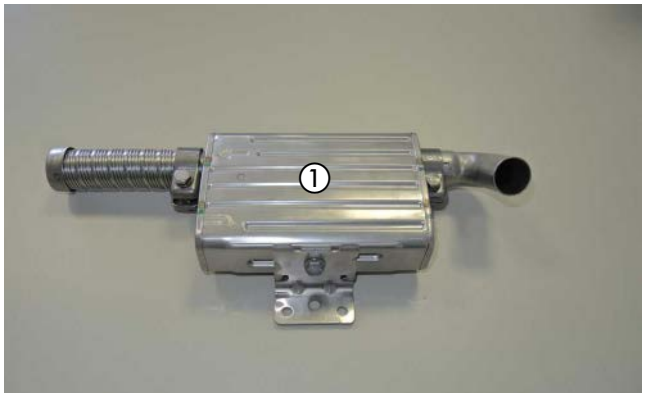


Abb. 10
① vormontierter Abgasschalldämpfer

HALTER HEIZGERÄT VORMONTIEREN
(siehe Abb. 11 und 12)

Den Halter Heizgerät mit drei Schrauben M6 x 12 am Heizgerät befestigen.

Den Abgasrohrbogen mit einer Spannschelle am Abgasstutzen des Heizgerätes befestigen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

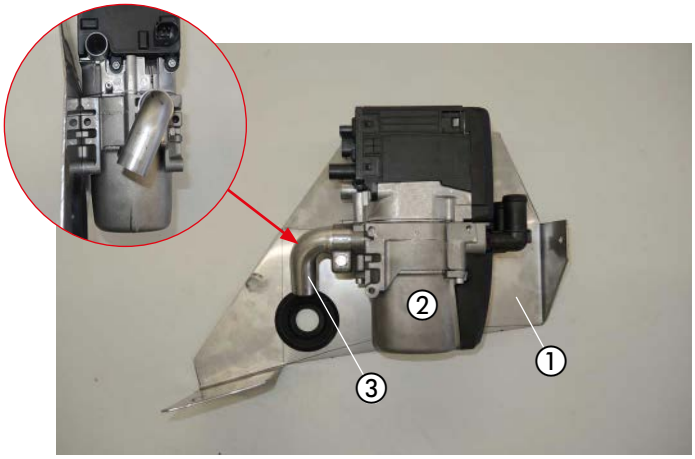


Abb. 11
① Halter Heizgerät
② Heizgerät
③ Abgasrohrbogen montieren

Den Wasserschlauch 1 am Wassereintrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Den Wasserschlauch 2 am Wasseraustrittsstutzen des Heizgerätes anschließen und der Abbildung entsprechend ausrichten.

Das Verbrennungsluftrohr mit einer Schlauchschelle Ø 16 - 25 mm am Heizgerät anschließen.

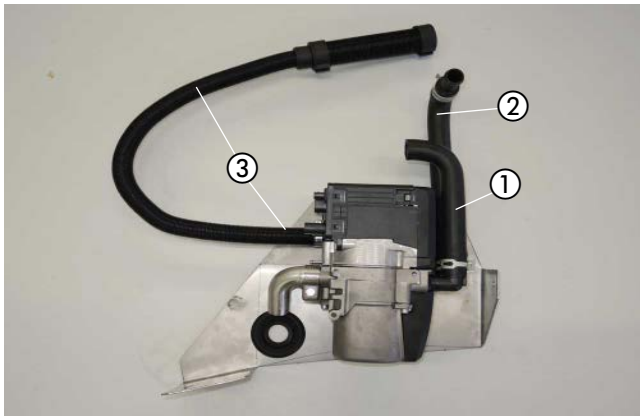


Abb. 12
① Wasserschlauch 1 montieren
② Wasserschlauch 2 montieren
③ Verbrennungsluftrohr anschließen

3 VORMONTAGE

DOSIERPUMPE VORMONTIEREN
(siehe Abb. 13)

Die Dosierpumpe der Abbildung entsprechend in den Gummihalter einsetzen.

Den Halter Z-Winkel (22.9000.50.7901) der Abbildung entsprechend um 15° versetzt mit einer Schraube M6 x 25, einer Karosseriescheibe B6 und einer Mutter M6 am Gummihalter befestigen.

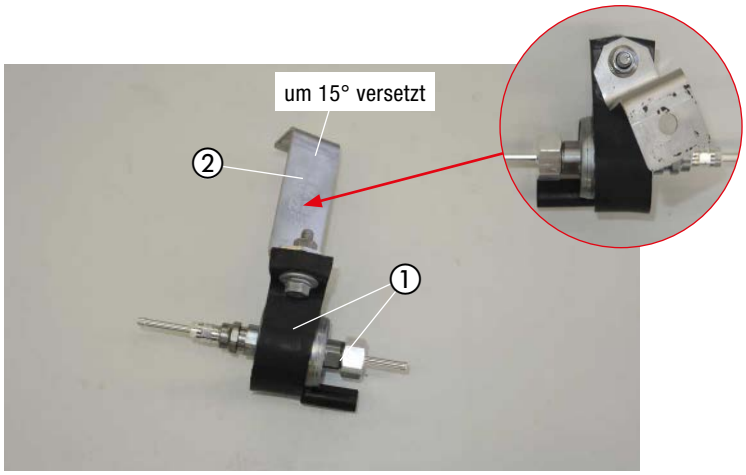


Abb. 13
① Dosierpumpe in den Gummihalter einsetzen
② Halter 90°-Winkel (22.9000.50.7901) montieren

BRENNSTOFFROHR (SAUGLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 14)

Das bereits vormontierte Brennstoffrohr (Saugleitung) mit 105°-Brennstoffschlauchbogen und mit Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm für die spätere Montage bereitlegen.

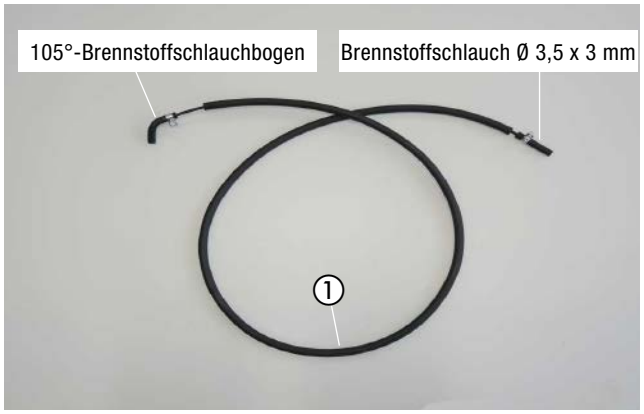


Abb. 14
① Brennstoffrohr (Saugleitung)

BRENNSTOFFROHR (DRUCKLEITUNG) BEREITLEGEN
(siehe Abb. 15)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm und dem 105°-Brennstoffschlauchbogen für die spätere Montage bereitlegen.

Das Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm wird am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montiert.



Abb. 15
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück Ø 4,5/3,5 mm montieren
② 105°- Brennstoffschlauchbogen

3 VORMONTAGE

SICHERUNGSSOCKEL BEREITLEGEN
(siehe Abb. 16)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel und Diagnosestecker zur späteren Montage bereitlegen.

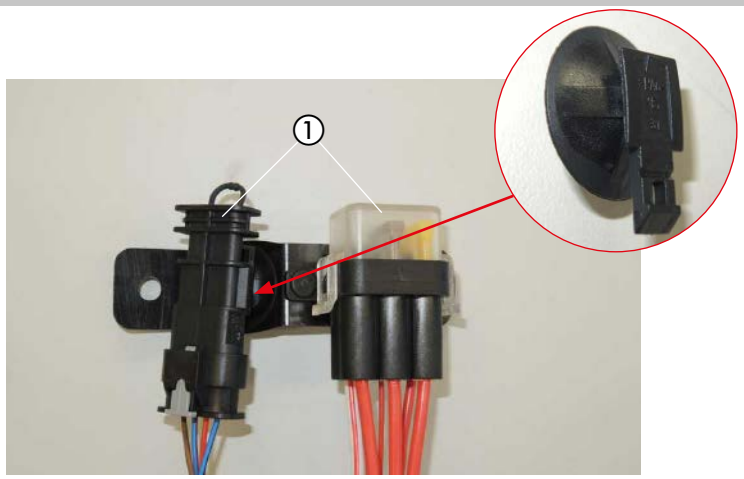


Abb. 16
① Sicherungssockel und Steckeraufnahme mit Diagnosestecker am Halter bereits vormontiert

STATIONÄRTEIL DER EASYSTART REMOTE+ UND GEBLÄSESTEUERGERÄT „EASYFAN“ VORMONTIEREN
(siehe Abb.17 und 18)

Den Halter 22 9000 50 65 04 der Abbildung entsprechend vorbereiten.

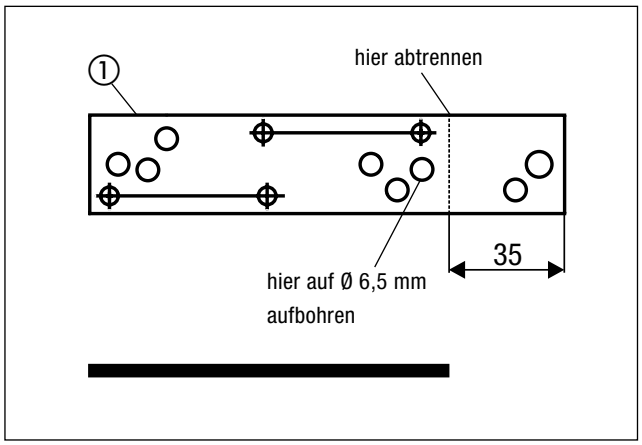


Abb. 17
① Halter für das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ und des Gebläsesteuergerätes „EasyFan“ vorbereiten

Das Stationärteil EasyStart Remote+ und das Gebläsesteuergerät „EasyFan“ zwei Schrauben M4 x 10 am vorbereiteten Halter der Abbildung entsprechend montieren.

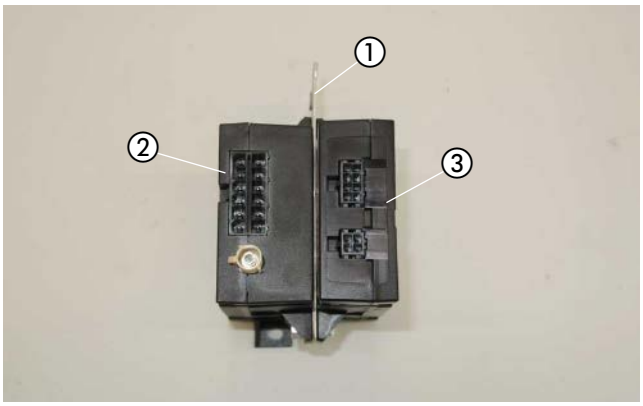


Abb. 18
① vorbereiteter Halter 22 9000 50 65 04
② Stationärteil EasyStart Remote+
③ Gebläsesteuergerät „EasyFan“

4 EINBAU

EINBAUPLATZ VORBEREITEN
(siehe Abb. 19 und 20)

Der Einbauplatz befindet sich auf dem Leiterrahmen der rechten Fahrzeugseite.

Die Befestigungsschraube M6 des Hitzeschutzbleches auf der rechten Fahrzeugseite oberhalb des Leiterrahmens lösen.



Abb. 19
① Befestigungsschraube des Hitzeschutzbleches lösen

Den fahrzeugeigenen Leitungsstrang aus der Halterung ausrasten.

Das vorhandene Langloch im Achsträger und die Befestigungsschraube M6 des Hitzeschutzbleches dienen als Befestigungspunkte für den Halter Heizgerät.

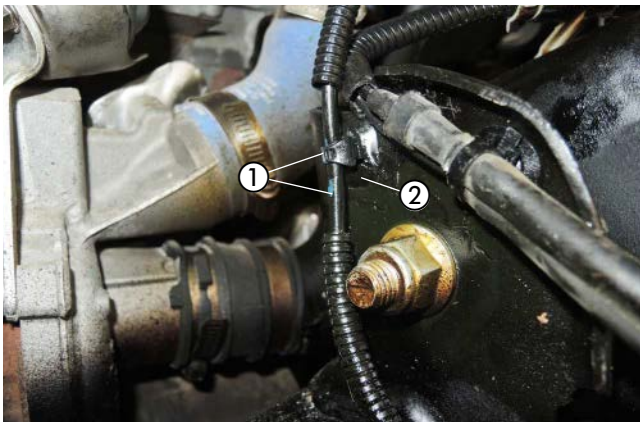


Abb. 20
① Leitungsstrang aus der Halterung ausrasten
② vorhandenes Langloch im Achsträger

HEIZGERÄT MONTIEREN
(siehe Abb. 21)

Den vormontierten Halter mit Heizgerät mit der Befestigungsschraube des Hitzeschutzbleches montieren.

Auf den fahrzeugeigenen Leitungsstrang eine gummierte Schelle Ø 10 mm aufschieben.

Den Halter Heizgerät gemeinsam mit der gummierten Schelle Ø 10 mm mit einer Schraube M6 x 16 am vorhandenen Langloch des Achsträgers montieren.

ACHTUNG!
Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Motorteilen achten!

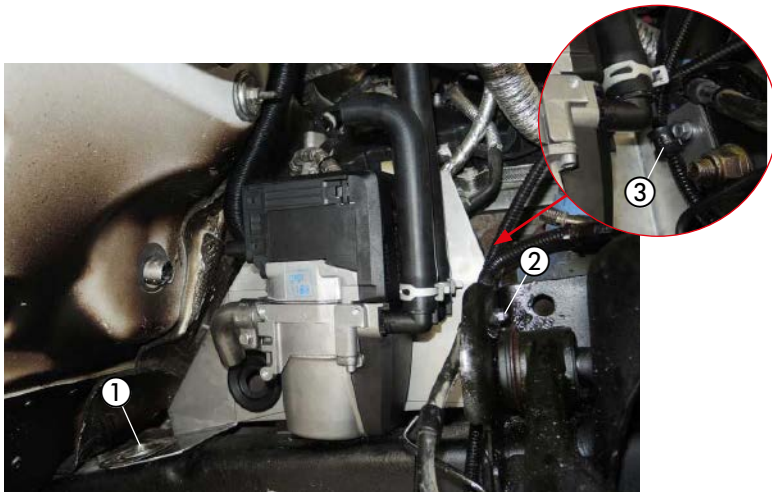


Abb. 21
① Halter Heizgerät mit Befestigungsschraube montieren
② Schraube M6 x 16 am vorhandenen Langloch montieren
③ gummierte Schelle Ø 10 mm

4 EINBAU

STÜTZSTREBE MONTIEREN
(siehe Abb. 22 bis 24)

Die bereits vorbereitete Stützstrebe mit der Gewindeplatte in das Langloch an der rechten Aussenseite des Leiterrahmens einrasten.

Die Stützstrebe mit der Gewindeplatte nach oben in Richtung Heizgerät verdrehen, so das die Gewindeplatte im Leiterrahmen befestigt weden kann.

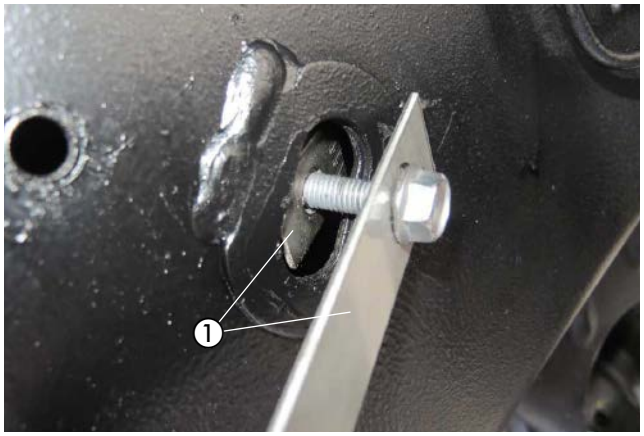


Abb. 22
① Stützstrebe mit Gewindeplatte

Bei Fahrzeugen mit 3,5l 6-Zylinder Motor

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Heizgerätemantel befestigen.

Die untere Schraube M6 x 30 am Langloch befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Gewindeplatte (Vierkant muss im Langloch einrasten) achten.

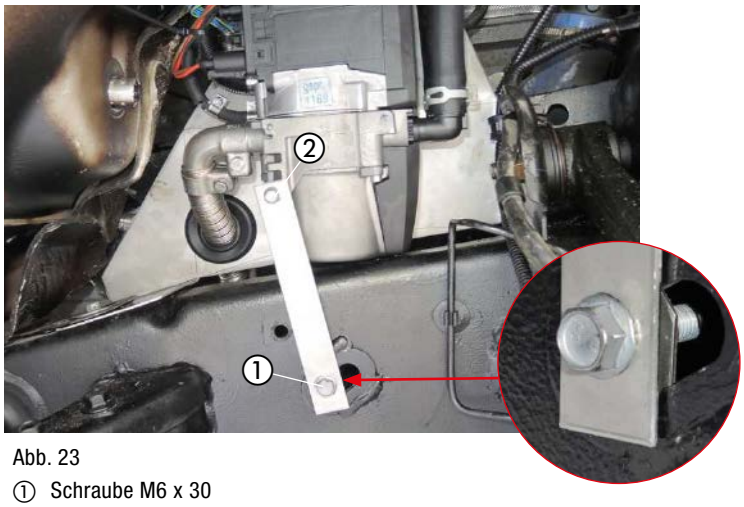


Abb. 23
① Schraube M6 x 30
② Schraube M6 x 12

Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor

Die Stützstrebe mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung im Heizgerätemantel befestigen.

Die untere Schraube M6 x 30 am Langloch befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Gewindeplatte (Vierkant muss im Langloch einrasten) achten.

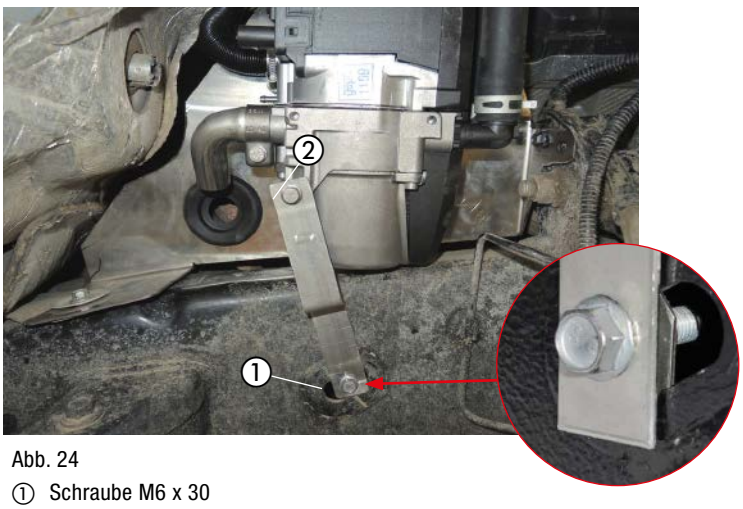


Abb. 24
① Schraube M6 x 30
② Schraube M6 x 12

4 EINBAU

VERBRENNUNGSLUFTROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 25)

Das Verbrennungsluftrohr nach oben in den geschützten Bereich der Kabeldurchführung verlegen und mit Kabelbindern sichern.

ACHTUNG!
Den Verbrennungsluftschalldämpfer so verlegen, dass ausschließlich trockene und saubere Verbrennungsluft durch das Heizgerät angesaugt werden kann.

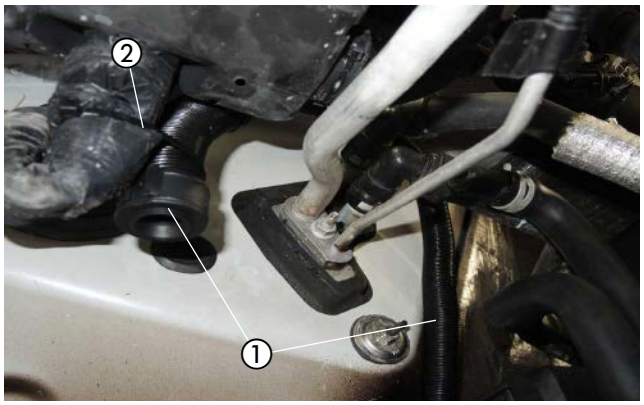


Abb. 25
① Verbrennungsluftrohr verlegen

WASSERPUMPE MONTIEREN
(siehe Abb. 26 und 27)

Bei Fahrzeugen mit 3,5l 6-Zylinder Motor

Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand unterhalb der Klimaleitungen montieren.

Der Druckstutzen zeigt nach vorn und der Saugstutzen nach links.

Den Wasserschlauch 1 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

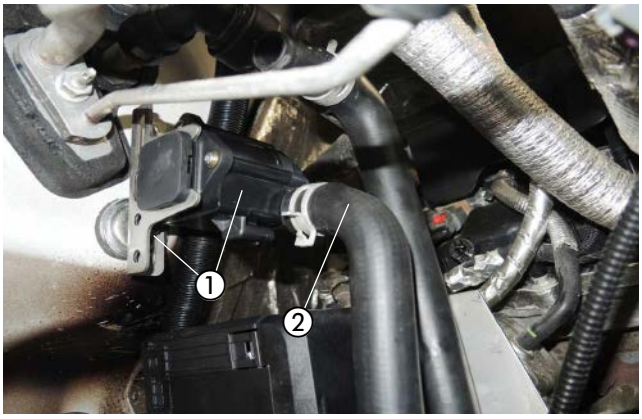


Abb. 26
① Wasserpumpe montieren
② Wasserschlauch 1 anschließen

Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor

Am vorhandenen Stehbolzen der Motortrennwand unterhalb der Klimaleitungen einen Halter (9301) mit einer Mutter M6 der Abbildung entsprechend montieren.
Die vorbereitete Wasserpumpe mit einer Schraube M6 x 12 und einer Mutter M6 am bereits montierten Halter (9301) befestigen.

Der Druckstutzen zeigt nach vorn und der Saugstutzen nach links.

Den Wasserschlauch 1 am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.



Abb. 27
① Halter montieren
② Wasserpumpe montieren
③ Wasserschlauch 1 anschließen

4 EINBAU

WASSERVORLAUFSCHLAUCH TRENNEN
(siehe Abb. 28 und 29)

Bei Fahrzeugen mit 3,5l 6-Zylinder Motor

Den Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

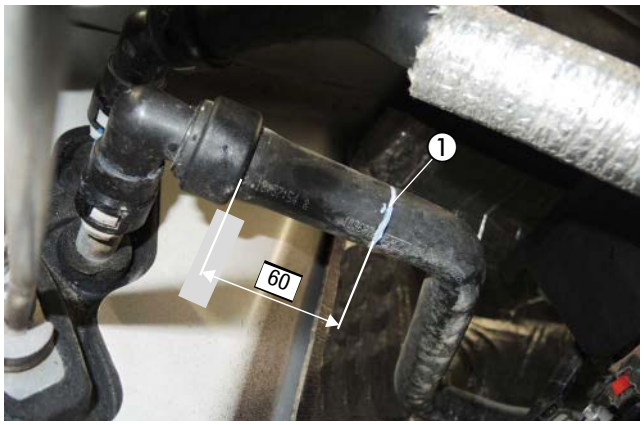


Abb. 28
① Wasservorlaufschlauch trennen

Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor

Am Wasservorlaufschlauch vom Motor zum Wärmetauscher (am Wärmetauscher der untere Wasserschlauch) die Isolierung entfernen und entsprechend der Bemaßung in der Abbildung trennen.

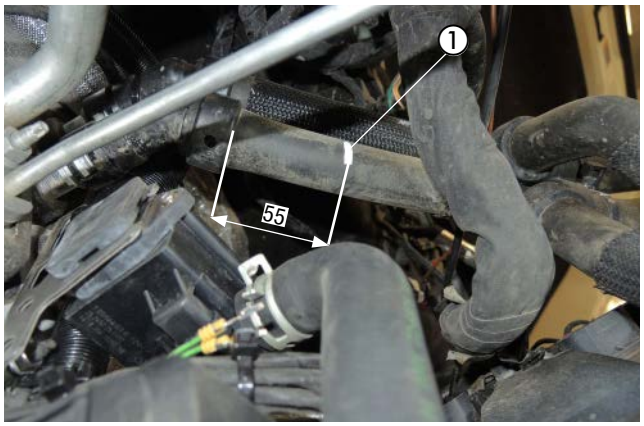


Abb. 29
① Wasservorlaufschlauch trennen

WASSERSCHLÄUCHE ANSCHLIESSEN UND VERLEGEN
(siehe Abb. 30 und 35)

Bei Fahrzeugen mit 3,5l 6-Zylinder Motor

Den Wasserschlauch vom Motor mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm am Saugstutzen der Wasserpumpe anschließen.

Den Wasserschlauch 2 mit dem Verbindungsrohr Ø 20 mm am Wasserschlauch zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle Ø 20-32 mm anschließen.

Den Wasserschlauch vom Motor und den Wasserschlauch 2 mit zwei Schlauchhalter, drehbar sichern.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

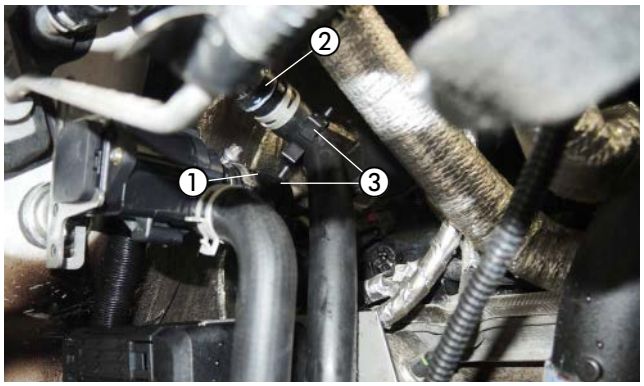
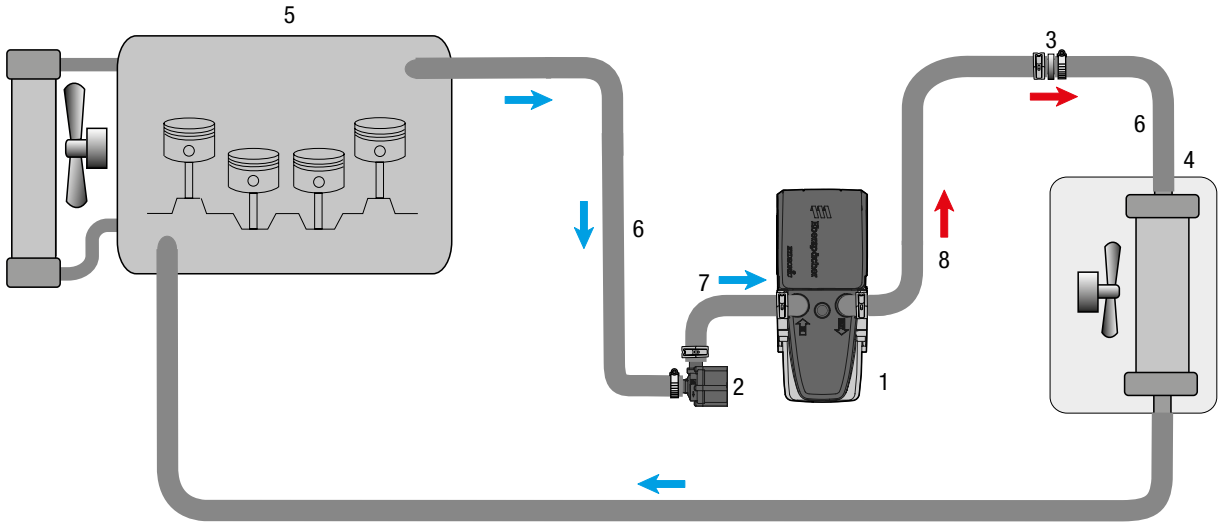


Abb. 30
① Wasserschlauch vom Motor anschließen
② Wasserschlauch 2 anschließen
③ zwei Schlauchhalter, drehbar

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- fahrzeugeigener Wasserschlauch vom Motor
7- Wasserschlauch 1
8- Wasserschlauch 2
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 31

4 EINBAU

Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor

Den Wasserschlauch 2 mit einer Federbandschelle am Druckstutzen der Wasserpumpe anschließen.

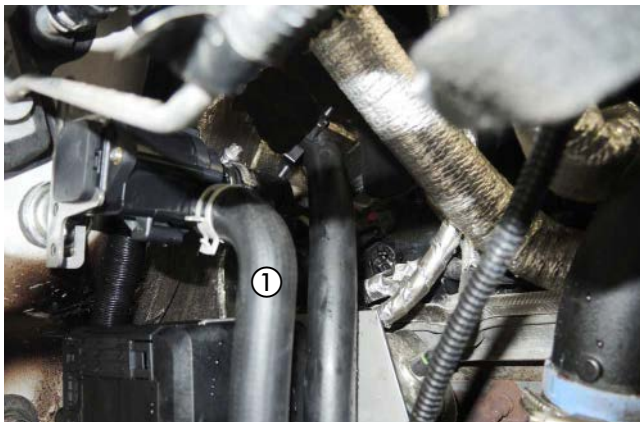


Abb. 32
① Wasserschlauch 2 anschließen

Den Wasserschlauch 1 mit einer Federbandschelle am Saugstutzen der Wasserpumpe und mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück vom Motor anschließen.
Den Wasserschlauch 3 am durchtrennten Wasservorlaufschlauchstück zum Wärmetauscher mit einer Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm anschließen.
Den Wasserschlauch 1 mit zwei Leitungshalter, drehbar am Wasservorlauchschlauchstück zum Wärmetauscher der Abbildung entsprechend sichern.

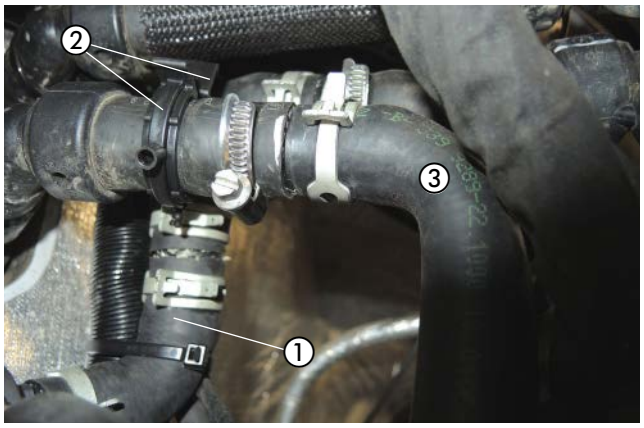


Abb. 33
① Wasserschlauch 1 anschließen
② 2 x Leitungshalter, drehbar
③ Wasserschlauch 3 anschließen

Die beiden fahrzeugeigenen Wasserschlauche mit vier Leitungshalter, drehbar der Abbildung entsprechend sichern.

⚠ ACHTUNG!
Alle Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.
Die Wasserschläuche gegen Scheuern schützen und an geeigneten Stellen mit Kabelbindern sichern.

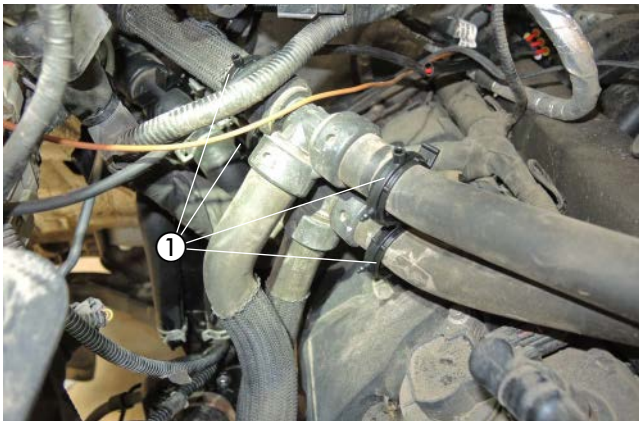
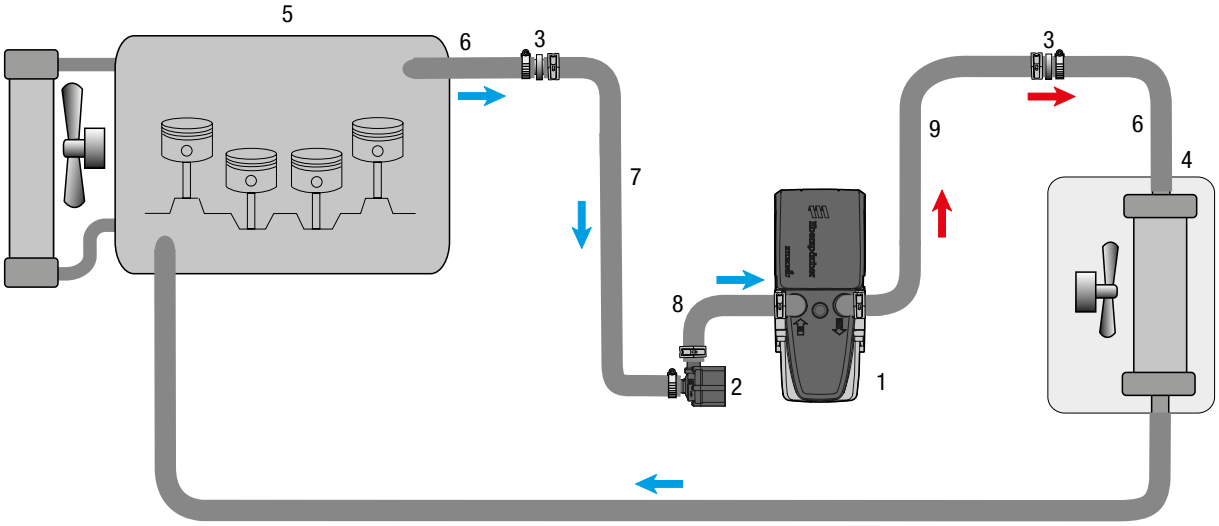


Abb. 34
① 4 x Leitungshalter, drehbar

4 EINBAU



1 - Heizgerät Hydronic S3
2 - Wasserpumpe
3 - Verbindungsrohr Ø 20 mm
4 - Fahrzeugwärmetauscher
5 - Motor
6- fahrzeugeigener Wasserschlauch vom Motor
7- Wasserschlauch 1
8- Wasserschlauch 2
9- Wasserschlauch 3
- Federbandschelle Ø 26 mm
- Schlauchschelle, Ø 20 - 32 mm

Abb. 35

4 EINBAU

ABGASSYSTEM MONTIEREN
(siehe Abb. 36 bis 44)

Bei Fahrzeugen mit 3,5l 6-Zylinder Motor

Den Halter Z-Winkel mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im Stabilisatorträger montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.

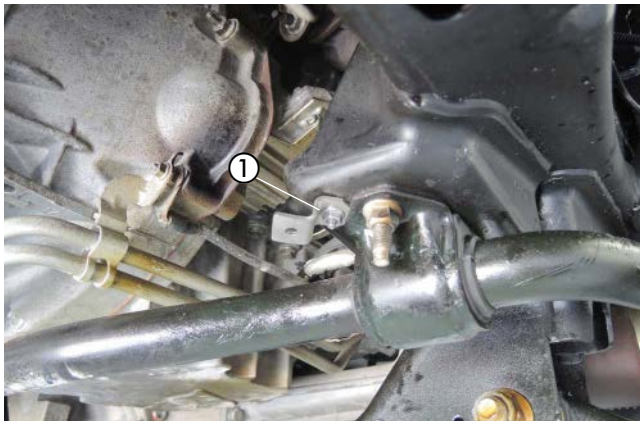


Abb. 36
① Halter Z-Winkel montieren

Den Abgasschalldämpfer mit einer Schraube M6 x 12 am Halter Z-Winkel montieren.

Das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung formen.

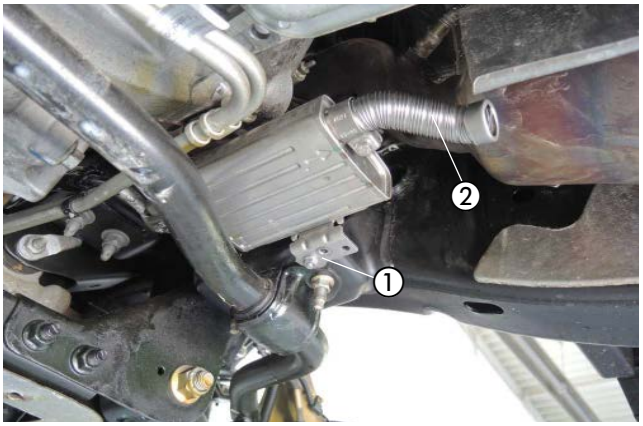


Abb. 37
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr formen

Das Abgasrohr am Abgasrohrbogen des Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle befestigen und zum Heizgerät führen.

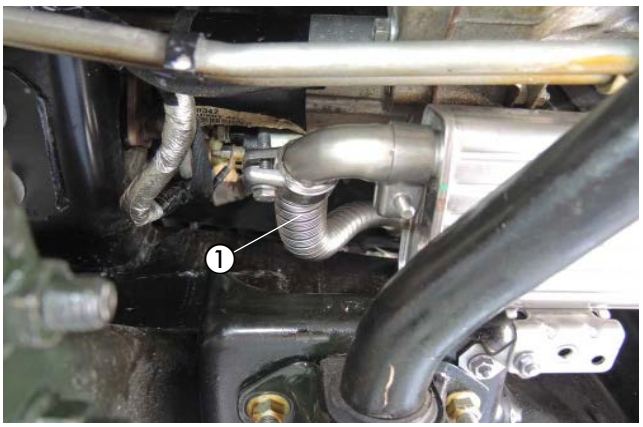


Abb. 38
① Abgasrohr am Abgasrohrbogen des Abgasschalldämpfer anschließen

4 EINBAU

Das Abgasrohr durch die Tülle führen und mit einer Spannschelle am bereits montierten Abgasrohrbogen des Heizgerätes anschließen.

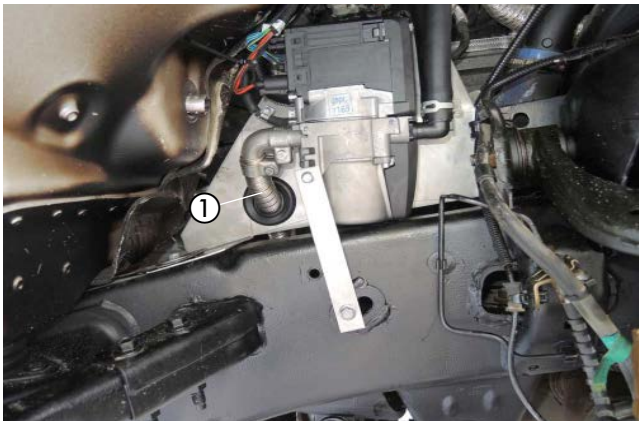


Abb. 39
① Abgasrohr am Abgasrohrbogen des Heizgerätes anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

Bei Fahrzeugen mit 5,0l V8 Motor

Den Halter (9502) mit einer Schraube M6 x 12 an der vorhandenen Bohrung Ø 7 mm im Stabilisatorträger montieren und der Abbildung entsprechend ausrichten.



Abb. 40
① Halter montieren

Am bereits vormontierten Abgasschalldämpfer die Befestigungsschraube M6 x 12 des L-Halters lösen.
Den L-Halter gemeinsam mit einer Schraube M6 x 16 in der rechten Bohrung, Ø 7 mm, entsprechend der Abbildung, am Abgasschalldämpfer ansetzen und mit der Befestigungsschraube M6 x 12 montieren.
Den Abgasrohrbogen am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfers nach lösen der Spannschelle entfernen.
Dieser wird nicht mehr benötigt.

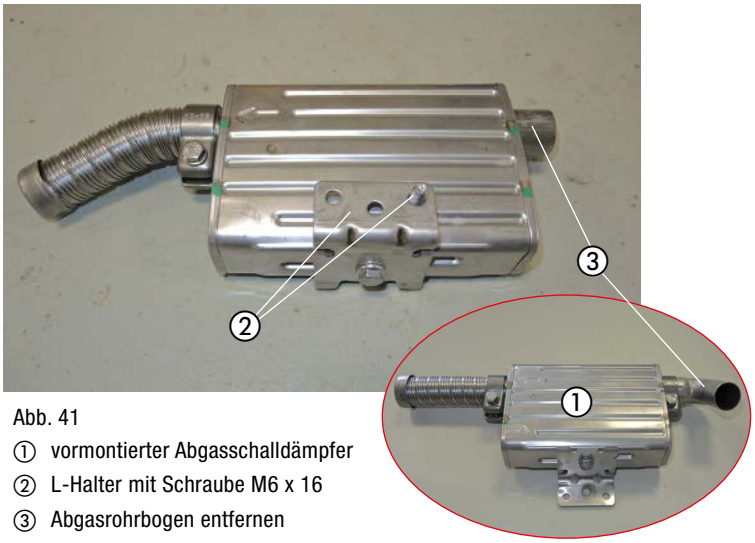


Abb. 41
① vormontierter Abgasschalldämpfer
② L-Halter mit Schraube M6 x 16
③ Abgasrohrbogen entfernen

4 EINBAU

Den Abgasschalldämpfer mit der Schraube M6 x 16 und einer Mutter M6 am Halter (9502) der Abbildung entsprechend montieren.

Das Abgasendrohr entsprechend der Abbildung formen.

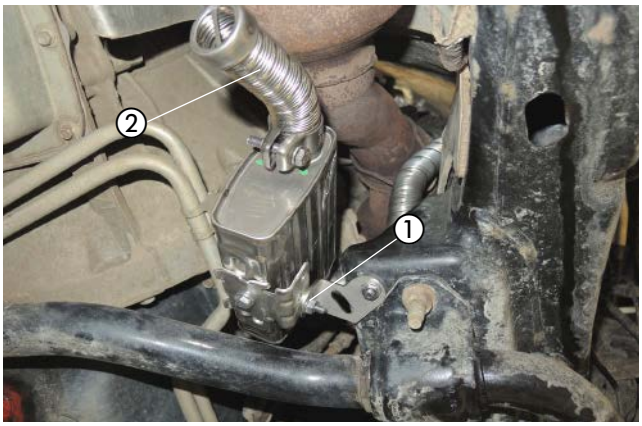


Abb. 42
① Abgasschalldämpfer montieren
② Abgasendrohr formen

Das Abgasrohr am Abgaseintrittsstutzen des Abgasschalldämpfer mit einer Spannschelle befestigen und zum Heizgerät führen.



Abb. 43
① Abgasrohr am Abgasschalldämpfer anschließen

Das Abgasrohr durch die Tülle führen und mit einer Spannschelle am bereits montierten Abgasrohrbogen des Heizgerätes anschließen.



Abb. 44
① Abgasrohr am Abgasrohrbogen des Heizgerätes anschließen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Abgasrohre auf ausreichenden Abstand zu angrenzenden Karosseriebauteilen achten.

4 EINBAU

TANKANSCHLUSS HERSTELLEN
(siehe Abb. 45 bis 48)

Den Kraftstofftank nach Herstellervorgaben ausbauen.
Die Tankarmatur demontieren, die elektrische Steckverbindung und die Kraftstoffleitungen von der Tankarmatur lösen.

Die Karosseriescheibe B8 des Tankentnehmers an der markierten Stelle am Oberteil der Tankarmatur auflegen und den Bohrpunkt markieren.

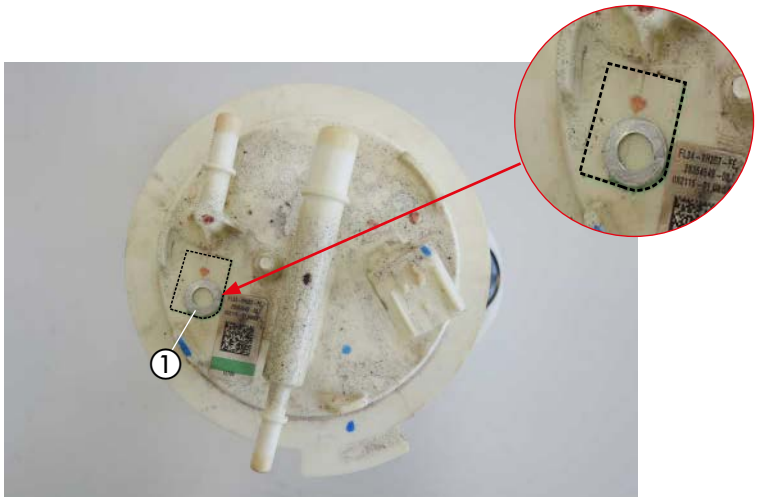


Abb. 45
① Karosseriescheibe B8 des Tankentnehmers

In das Oberteil der Tankarmatur an der markierten Stelle eine Bohrung Ø 8 mm fertigen.

ACHTUNG!

Beim Bohren der Tankarmatur darauf achten, dass keine Verschmutzungen in den Tank gelangen.

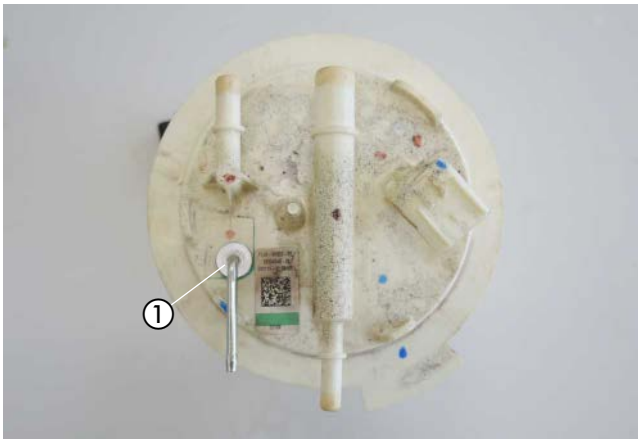


Abb. 46
① Bohrung Ø 8 mm in das Oberteil der Tankarmatur fertigen

Den vorbereiteten Tankentnehmer durch die Bohrung führen, der Abbildung entsprechend ausrichten und mit der Mutter M8 von unten fest verschrauben.

ACHTUNG!
Die Tankarmatur sollte wegen der Ausdehnung des Kraftstofftanks nicht länger als 10 Minuten ausgebaut sein!

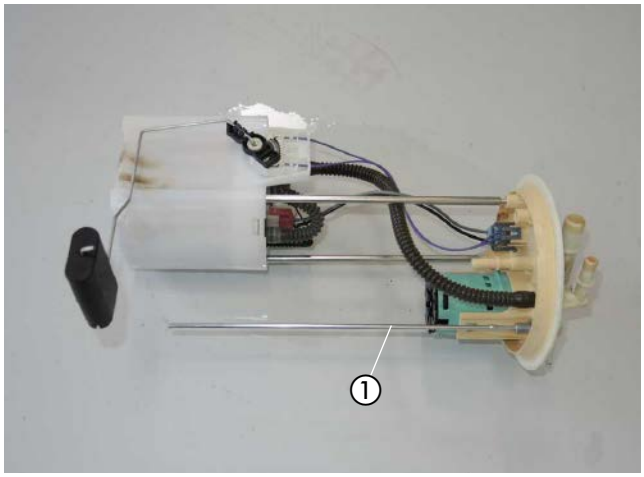


Abb. 47
① Tankentnehmer montieren

4 EINBAU

Die Tankarmatur wieder in den Tank einsetzen und mit dem Verschlussring befestigen, dabei auf den richtigen Sitz der Dichtung achten.

Am Sauganschluss des Tankentnehmers das Brennstoffrohr (Saugleitung) mit 105°- Brennstoffschlauch anschließen.

Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vor den Tank verlegen und in den Halterungen einrasten.
Den Kraftstofftank wieder einbauen.

BITTE BEACHTEN!
Alle Verbindungsstellen mit Schellen sichern.



Abb. 48
① Brennstoffrohr (Saugleitung) anschließen

BRENNSTOFFROHR VERLEGEN
(siehe Abb. 49 bis 51)

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) mit dem Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm am Brennstoffstutzen des Heizgerätes montieren.

Den Stecker vom Hauptkabelbaum und den Kabelstrang Stromversorgung am Heizgerät anschließen.

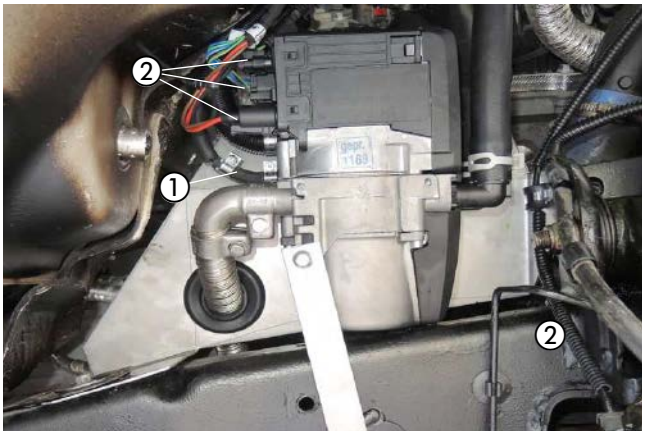


Abb. 49
① Brennstoffrohr (Druckleitung) mit Übergangsstück, Ø 4,5/3,5 mm montieren
② elektrische Steckverbindungen am Heizgerät anschließen

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel hinter der Dämmmatte an der Motortrennwand zur linken Fahrzeugseite verlegen.



Abb. 50
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

4 EINBAU

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) gemeinsam mit dem Dosierpumpenkabel entlang der fahrzeugeigenen Kabelstranges an der linken Fahrzeugunterseite zum Einbauort der Dosierpumpe verlegen.



Abb. 51
① Brennstoffrohr (Druckleitung) verlegen

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung von Brennstoffleitungen unbedingt auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.

DOSIERPUMPE MONTIEREN UND ANSCHLIESSEN
(siehe Abb. 52)

Die vormontierte Dosierpumpe mit einer Schraube M6 x 16 an der Lasche des Aktivkohlebehälters montieren.
Dabei auf die Einbaulage mit mindestens 15° Steigung auf der Druckseite achten.
Das Brennstoffrohr (Saugleitung) vom Tankentnehmer zur Dosierpumpe verlegen und mit dem Brennstoffschlauch Ø 3,5 x 3 mm am Saugstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Das Brennstoffrohr (Druckleitung) vom Heizgerät mit dem dem 105°- Brennstoffschlauchbogen am Druckstutzen der Dosierpumpe anschließen.

Den Stecker an der Dosierpumpe anschließen.

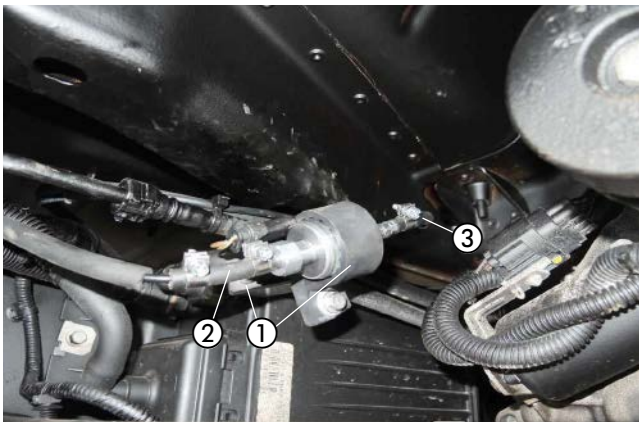


Abb. 52
① Dosierpumpe montieren und anschließen
② Saugstutzen der Dosierpumpe
③ Druckstutzen der Dosierpumpe

⚠ ACHTUNG!
Das Brennstoffrohr nur mit scharfem Messer ablängen.
Sämtliche Schlauchverbindungen mit Schlauchschellen sichern.

4 EINBAU

SICHERUNGSHALTER MONTIEREN
(siehe Abb. 53)

Den vormontierten Halter mit Sicherungssockel mit einer Mutter M6 am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren.

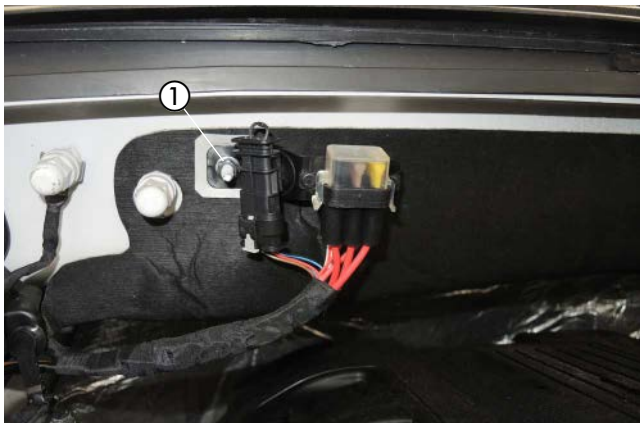


Abb. 53
① vormontierten Halter mit dem Sicherungssockel am vorhandenen Stehbolzen M6 der Motortrennwand montieren

KABELVERLEGUNG
(siehe Abb. 54)

Den Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ bestehend aus:
- Kabel 4 mm² ws/rt und Kabel 1 mm² sw/rt
- 3-adriger Kabelstrang „Bedieneinrichtung“
- 4-poliger Kabelstrang „Gebläsesteuergerät“

durch die fahrzeugeigene Kabeltülle auf der Beifahrerseite der Motortrennwand in den Fahrzeuginnenraum verlegen.

⚠ ACHTUNG!
Bei der Verlegung der Kabelstränge auf ausreichenden Abstand zu heißen Fahrzeug- und Heizungsteilen achten.
Die Kabelstränge an geeigneten Stellen mit Kabelbindern befestigen.



Abb. 54
① fahrzeugeigene Kabeltülle

STROMVERSORGUNG
(siehe Abb. 55)

Das Pluskabel 4 mm² rt zum Pluspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

Das Massekabel 2,5 mm² br zum Minuspol der Batterie führen und mit dem Kabelschuh A6 dort anschließen.

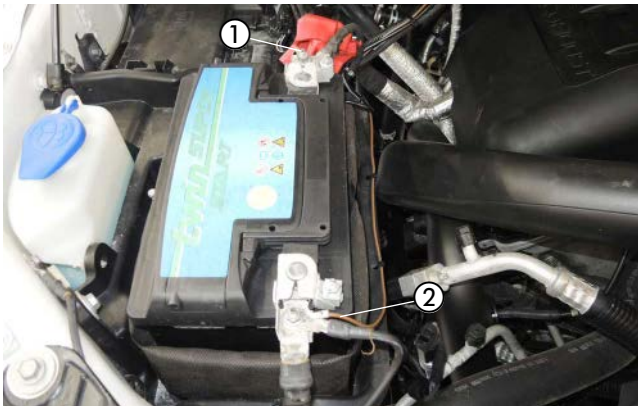


Abb. 55
① Pluskabel 4 mm² rt anschließen
② Massekabel 2,5 mm² br anschließen

4 EINBAU

GEBLÄSEANSTEUERUNG
(siehe Abb. 56 bis 60)

Das Gebläsesteuergerät und das Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ mit einer Schraube M6 x 16 an der vorhandenen Bohrung im Träger der Armaturentafel auf der rechten Fahrzeugseite der Abbildung entsprechend montieren.

Das Kabel 4 mm² ws/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ isolieren und zurückbinden.

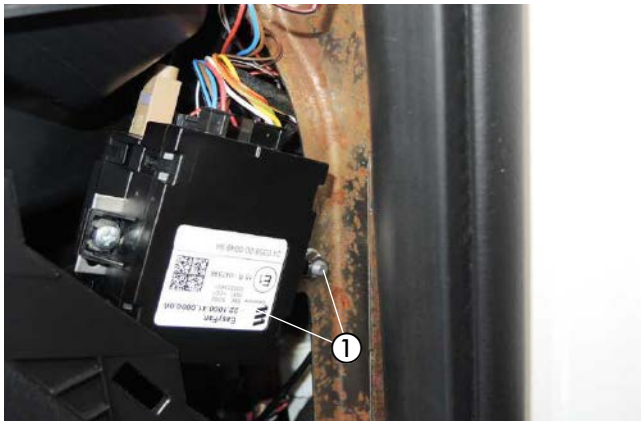


Abb. 56
① Gebläsesteuergerät und Stationärteil der EasyStart Remote/Remote+ montieren

Das Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ dem Schaltplan entsprechend mit einem Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² verbinden.

ACHTUNG!
Wenn das Diagnosesystem „EasyScan“ vorhanden ist, die Codierung auf „EasyFan verbaut“ ändern.
Dadurch wird die CAN-Schnittstelle zum Gebläsesteuergerät "EasyFan" aktiviert und die Diagnose des Gebläsesteuergerätes "EasyFan" ermöglicht. Die analoge Ansteuerung über schwarz/rot wird dadurch deaktiviert und nicht mehr benötigt.
Hierzu die Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ und vom Gebläsesteuergerät isolieren und zurückbinden.

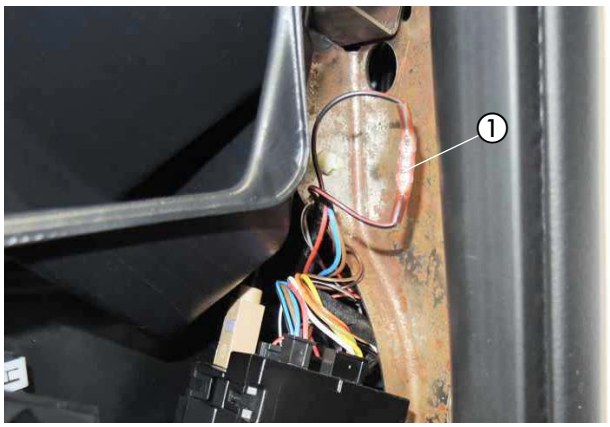


Abb. 57
① Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Kabelstrang „Fahrzeuginnenraum“ mit dem Kabel 0,5 mm² sw/rt vom Gebläsesteuergerät verbinden

Den Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ zum Klimabedienteil verlegen.



Abb. 58
① Kabelstrang vom Gebläsesteuergerät „EasyFan“ zum Klimabedienteil verlegen

4 EINBAU

Am 24-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² gr/or (Pin 17) trennen und die Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

Am 24-poligen schwarzen Stecker vom Klimabedienteil das Kabel 0,5 mm² vi/or (Pin 18) trennen und die Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br dem Schaltplan entsprechend mit zwei Stoßverbinder 0,5 - 1,5 mm² einbinden.

BITTE BEACHTEN!
Kabelfarben können variieren!

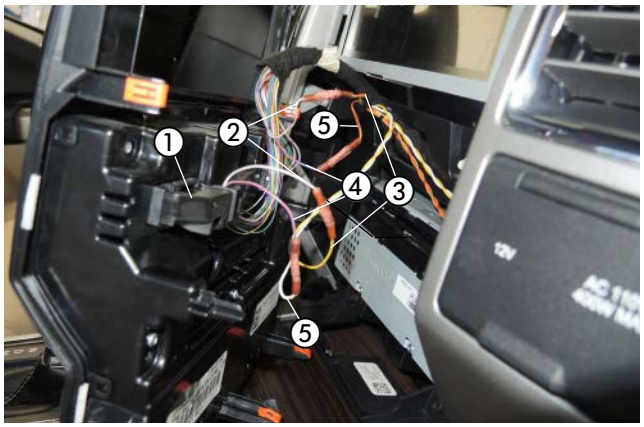


Abb. 59
① 24-poliger schwarzer Stecker
② Kabel 0,5 mm² gr/or (Pin 17) trennen
③ Kabel 0,5 mm² ge und 0,5 mm² or/gn einbinden
④ Kabel 0,5 mm² vi/or (Pin 18) trennen
⑤ Kabel 0,5 mm² ws und 0,5 mm² or/br einbinden

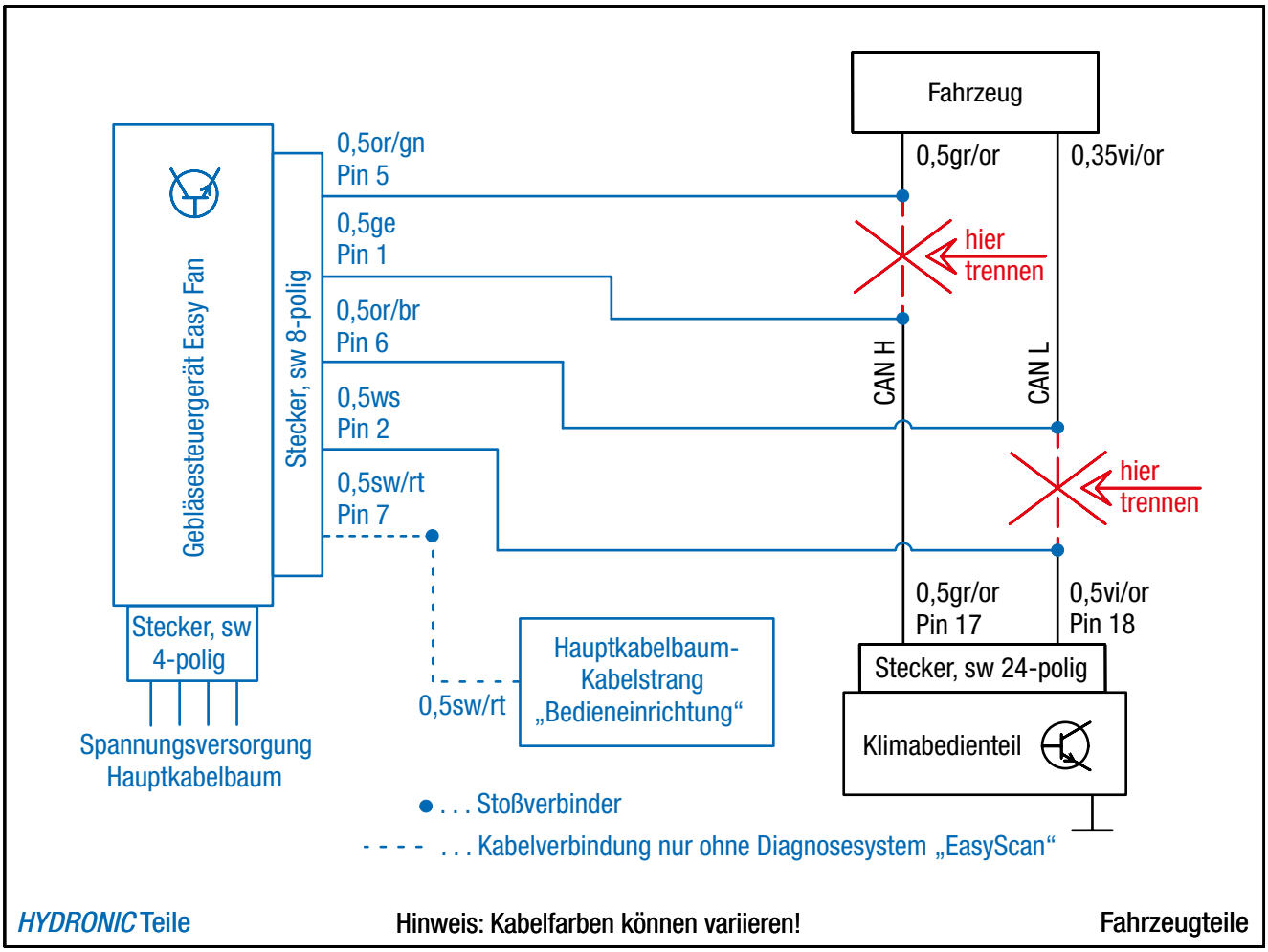


Abb. 60

4 EINBAU

EASYSTART TIMER EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 61)

Der Einbau der EasyStart Timer erfolgt nach der Einbauanweisung „EasyStart Timer“.

Den EasyStart Timer auf die Verkleidung des Schalthebels der Abbildung entsprechend montieren.



Abb. 61
① EasyStart Timer montieren

FUNKFERNBEDIENUNG EASYSTART REMOTE+ EINBAUEN
(Alternativvorschlag - Absprache mit dem Kunden)
(siehe Abb. 62 bis 64)

Der Einbau der EasyStart Remote+ erfolgt nach der Technischen Beschreibung für die EasyStart Remote+, siehe dazu den Abschnitt „Einbauanweisung“.

Den Taster der EasyStart Remote+ in die Verkleidung der Armaturentafel links neben dem Warnblinkschalter montieren.
Dazu eine Bohrung Ø 10 mm in den Bereich fertigen und den Taster in die Bohrung einsetzen.



Abb. 62
① Taster der EasyStart Remote+ montieren

Den Temperaturfühler der EasyStart Remote+ an der Verkleidung unterhalb des Handschuhfaches montieren.

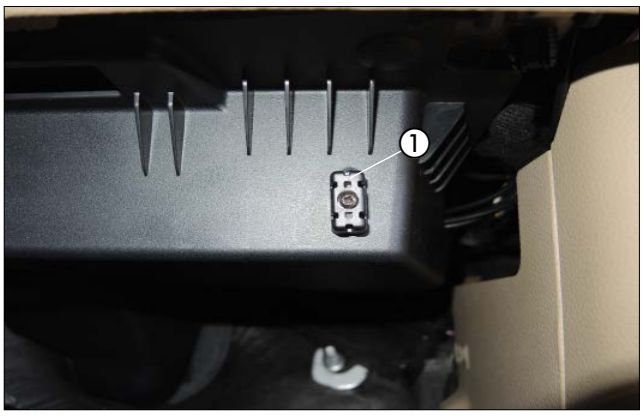


Abb. 63
① Temperaturfühler der EasyStart Remote+ montieren

4 EINBAU

Das Stationärteil der EasyStart Remote+ wurde bereits bei der Montage des Gebläsesteuergerätes verbaut.

Das Antennenkabel der EasyStart Remote+ am Stationärteil anschließen, nach rechts führen und im Türgummi der Beifahrerseite verlegen.

Die Kabel vom montierten Taster und Temperaturfühler zusammen mit dem Kabelstrang „Bedieneinrichtung“ zum Einbauort des Stationärteils führen und am Stationärteil anschließen.

ACHTUNG!
Eine eventuelle Überlänge des Antennenkabels unter der Armaturentafel mit Kabelbindern befestigen.

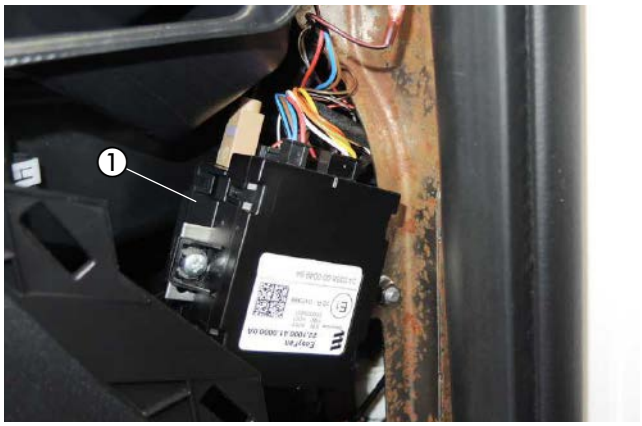


Abb. 64
① Stationärteil der EasyStart Remote+

5 NACH DEM EINBAU

HINWEIS-AUFKLEBER "TANKEN" EINKLEBEN
(siehe Abb. 65)

Den Hinweis-Aufkleber "Tanken" in die Tankklappe entsprechend der Abbildung einkleben.



Abb. 65
① Hinweis-Aufkleber "Tanken" anbringen

FAHRZEUG KOMPLETTIEREN

- Alle ausgebauten Teile in umgekehrter Reihenfolge montieren.
- Die Batterie wieder anklemmen.
- Die Schlauchleitungen, Schlauch- und Rohrschellen sowie alle elektrischen Anschlüsse auf festen Sitz prüfen.
- Alle losen Leitungen mit Kabelbindern sichern.
- Alle Programmierungen am Fahrzeug (Radio, Fensterheber usw.) wieder herstellen.
- Das Kühlsystem befüllen, den Motor starten, Kühlsystem entlüften und auf Dichtheit prüfen, fehlende Kühlflüssigkeit bis zur Markierung (Pfeil) nachfüllen.
- Das Duplikat Typenschild gut leserlich in der Nähe des Heizgerätes oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Den Hinweis-Aufkleber „Tanken“ in die Tankklappe oder an geeigneter Stelle an der B-Säule einkleben.
- Bitte auch die Angaben des Fahrzeugherstellers zur Befüllung und Entlüftung des Kühlsystems beachten.
- Die behördlichen Vorschriften und Sicherheitshinweise in der technischen Beschreibung beachten.
- Das Bedienelement programmieren und die Bedienungs-anweisung in das Handschuhfach legen.
- Das Merkblatt für den Kunden in das Handschuhfach legen oder dem Kunden persönlich aushändigen.

ACHTUNG!
Das Kühlsystem ausschließlich mit der vom Fahrzeughersteller vorgeschriebenen Kühlflüssigkeit befüllen.

INBETRIEBNAHME DES HEIZGERÄTES

- Das Heizgerät am Bedienelement einschalten.
  Siehe Bedienungsanleitung - Bedienelement.

6 TEILEÜBERSICHT



Abb. 66

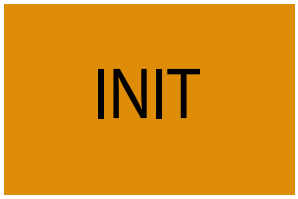
ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART TIMER)

ERSTINBETRIEBNAHME

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgende Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

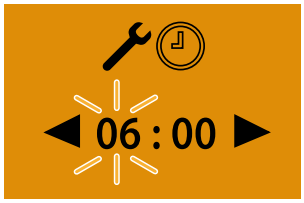
Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung A5 in den Sicherungshalter angelegt.
Nach dem Anlegen der Betriebsspannung wird im Display INIT angezeigt.



Hinweis: Die Schaltuhr prüft welcher Heigerätetyp angeschlossen ist und konfiguriert die Menüleiste (automatische Erkennung).

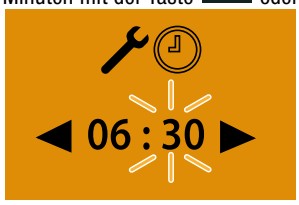
UHRZEIT EINSTELLEN

Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

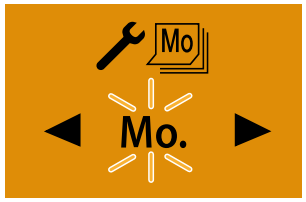
Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.

WOCHENTAG EINSTELLEN

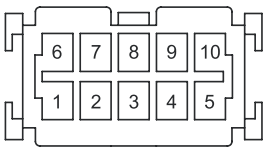
Wochentag mit der Taste ◄ oder ► einstellen.



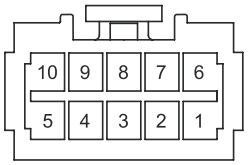
Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen.
Anschließend den EasyStart Timer konfigurieren.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART TIMER)

KAMMERBELEGUNG STECKERGEHÄUSE (POS.4) UND BUCHSENGEHÄUSE (POS.5)
(Belegung von der Leitungseintrittseite gesehen)



-XS10 (Pos. 4)



-XB10 (Pos. 5)

TABELLE STECKERBELEGUNG -XS10 / -XB10

Pin	Signal	Leitungsfarbe	Quesrschnitt
1	Kl 30	rot	0,35 mm^2
2	Kl 58	grau / schwarz	0,22 mm^2
3	Kl 31	braun	0,35 mm^2
4	Diagnose	blau /weiß	0,22 mm^2
5	DAT-Leitung	violett	0,22 mm^2
6	S+	gelb	0,35 mm^2
7	ADR	braun / gelb	0,22 mm^2
8	ADR	weiß / rot	0,22 mm^2
9	Temp. (-)	braun / weiß	0,22 mm^2
10	Temp. (+)	grau	0,22 mm^2

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

ERSTINBETRIEBNAHME DURCHFÜHREN

Bei Erstinbetriebnahme müssen nacheinander folgendene Arbeitsschritte ausgeführt werden.

BATTERIE IN DAS MOBILTEIL EINSETZEN

Die mitgelieferte Batterie wie in der Bedienungsanweisung EasyStart Remote+, unter Kapitel "Wartung / Batterie tauschen" beschrieben, in das Mobilteil einsetzen. Das Mobilteil noch nicht Aktivieren.

BETRIEBSSPANNUNG ANLEGEN

Die Betriebsspannung wird durch Einstecken der Sicherung in den Sicherungshalter angelegt.

AUTOMATISCHE ERKENNUNG

Fünf Sekunden nach dem Anlegen der Betriebsspannung beginnt die LED des Tasters zu leuchten. Die Funkfernbedienung prüft jetzt welches Heizgerät angeschlossen ist und konfiguriert die Beienerführung des Mobilteils.

MOBILTEIL ANLERNEN

Beginnt die LED des Tasters zu blinken, kann das Mobilteil angelernt werden.

HINWEIS ZUM ANLERNMODUS ADD

Mit der Funktion **Add** können bis zu 4 Mobilteile auf ein Stationärteil angelernt werden, wobei immer nur ein Mobilteil mit dem Stationärteil Verbindung aufnehmen kann

Hinweise zum Anlernmodus AddE

Mit der **AddE** wird nur das aktuelle Mobilteil angelernt. Alle zuvor angelernten Mobilteile werden gelöscht.

BITTE BEACHTEN!

Wird das Mobilteil nicht innerhalb von 30 Sekunden angelernt, erlischt die LED-
Anzeige des Tasters.
Taster drückt, bis die LED zu blinken beginnt. Anschließend Mobilteil anlernen.

MOBILTEIL ANLERNEN - ANLERNMODUS ADD

Taste  oder  drücken, Add wird angezeigt.



Anlernmodus Add mit Taste  bestätigen.

Mobilteil anlernen - Anlernmodus AddE
Mit der Taste  oder  **AddE** auswählen.

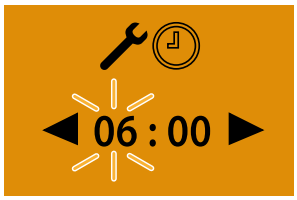


Anlernmodus AddE mit Taste  bestätigen.

ERSTINBETRIEBNAHME (EASYSTART REMOTE+)

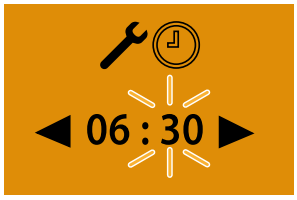
NACH DER BESTÄTIGUNG VON ADD ODER ADDE

UHRZEIT EINSTELLEN
Stunden mit der Taste ◄ oder ► einstellen

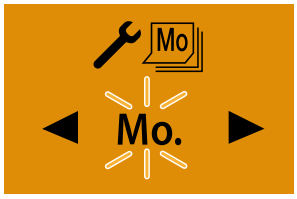


Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen

Minuten mit der Taste ◄ oder ► einstellen



- Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen
- Wochentag einstellenWochentage mit der Taste ◄ oder ► einstellen



Einstellung mit der Taste ▭ bestätigen. Anschließend EasyStart Remote+ konfigurieren.

Zusätzliches Mobilteil anlernen

Dem im Fahrzeug verbauten Taster drücken, bis die LED des Tasters zu blinken beginnt.
Am Mobilteil die Taste ▭ oder ▭ drücken, **Add** wird angezeigt.

Anlernmodus mt Taste ▭ bestätigen.



Das zusätzliche Mobilteil ist angelernt.

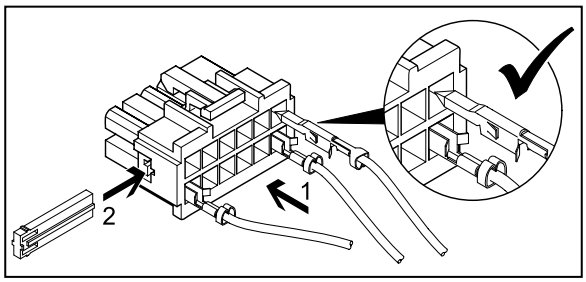
EASYSTART REMOTE+ KONFIGURIEREN

Das System muss je nach Anwendungsfall konfiguriert werden.

7 STECKERBELEGUNG (EASYSTART REMOTE+)

ANSCHLUSS STECKERGEHÄUSE AM STATIONÄRTEIL

Flachstecker am Leitungsstrang Bedienung anschlagen.
Leitungsstrang Bedienung und Leitungsstrang Taster in 12-polige Steckergehäuse einknüpfen.
(Belegung Steckergehäuse)
Die Kontaktsicherung in das Steckergehäuse einschieben.
12-poliges Steckergehäuse am Stationärteil anschließen.



BITTE BEACHTEN!

- Bei der Montage der Stecker darauf achten, dass die Sicherungszungen immer zur Mitte des Steckers zeigen. Nur in dieser Lage rasten die Zungen im Gehäuse ein (siehe Skizze).

PINBELEGUNG AM STATIONÄRTEIL

PIN	SIGNAL	LEITUNGSFARBE
1	Klemme 30 (Plus)	rot
2	-	
3	Klemme 31 (Plus)	braun
4	JE-Diagnose / DAT-Leitung	blau / weiß / vi
5	-	
6	LED Taster (+)	rot / gelb
7	Taster (+)	braun / gelb
8	Taster (-)	braun
9	-	
10	-	
11	-	
12	-	

Kammerbelegung Steckergehäuse -XB12 (Belegung von Leitungseintrittsseite gesehen)

DIAGNOSE

WERKSTATTMENÜ EASYSTART TIMER / REMOTE+

Über das Werkstattmenü können die nachfolgend aufgeführten Service-Funktionen angezeigt, ausgelesen und / oder verändert werden.

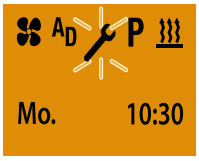
BITTE BEACHTEN!

- Zur Aktivierung mancher Funktionen muss ein Reset (Ziehen der Sicherung 5A) vorgenommen werden. Hierzu den entsprechenden Hinweis unter „Bemerkungen“ der „Übersicht Service-Funktionen“ beachten.
- Behebung der Fehler siehe Reparaturanleitung des Heizgerätes.

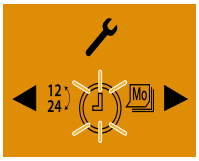
WERKSTATTMENÜ AUFRUFEN

Display EIN, die Startanzeige wird angezeigt.

In der Menüleiste mit der Taste ◄ oder ► das Symbol 🔧 auswählen.



Menüpunkt EINSTELLUNGEN mit der Taste ▭ bestätigen.



Taste ▭ LONGPRESS länger 5 Sek, das Werkstattmenü wird angezeigt.

Mit der Taste ◄ oder ► die gewünschte Funktion, z. B. »2: Temperatureinheit auswählen, °C oder °F« auswählen und mit der Taste ▭ bestätigen.

Mit der Taste ◄ oder ► die Temperatureinheit °C oder °F auswählen.

Auswahl mit der Taste ▭ bestätigen.

Werkstattmenü mit der Taste ▭ verlassen.

ÜBERSICHT SERVICE-FUNKTIONEN

Menüpunkt	Service-Funktion	Bemerkungen
1.1.1:	Heizgerät 1 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.1.2:	Heizgerät 2 – aktuellen Fehler anzeigen	Heizgerät muss eingeschaltet sein um aktuellen Fehler zu erkennen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.2.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 auslesen	Anzeige Fehlerspeicher F1 – F5 mit Fehlercode, bsp: F1: 12. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.1:	Heizgerät 1 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste ▭ auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste ▭ bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.
1.3.2:	Heizgerät 2 – Fehlerspeicher F1 – F5 löschen	Löschen → Funktion mit Taste ▭ auswählen, Anzeige DEL erscheint blinkend, mit Taste ▭ bestätigen. Anzeige „no diag“ wenn keine Diagnoseleitung angeschlossen ist.

MERKBLATT FÜR DEN KUNDEN

HINWEISE FÜR DEN KUNDEN
(siehe Abb. 1)

- Am Klimabedienteil sind keine Einstellungen erforderlich.

Beim Entriegeln des Fahrzeuges (während des Standheizbetriebes) wird die Gebläseansteuerung durch die Standheizung bereits deaktiviert.
Beim Einschalten der Zündung stehen die orginalen Funktionalitäten zur Verfügung.
Nach dem Verriegeln des Fahrzeuges dauert es einige Minuten bis zur Aktivierung der Gebläseansteuerung durch die Standheizung.



Abb. 1
① Klimabedienteil

EMPFEHLUNG!

- Schalten Sie die Standheizung mindestens einmal monatlich für ca. 10 min und auch in den Sommermonaten ein!
  Dies sorgt für eine reibungslose Funktion im Nutzungszeitraum!
- Wir empfehlen die Heizzeit auf die Fahrzeit abzustimmen: Fahrzeit > Heizzeit.

BITTE BEACHTEN!

Bei Fahrzeugen mit Innenraumüberwachung ist diese für den Heizvorgang zu deaktivieren.
Hinweise für die Deaktivierung bitte der Bedienungsanleitung des Fahrzeuges entnehmen.

DE

ANSCHLUSSKONSTELLATIONEN FÜR HYDRONIC S3 12V CS

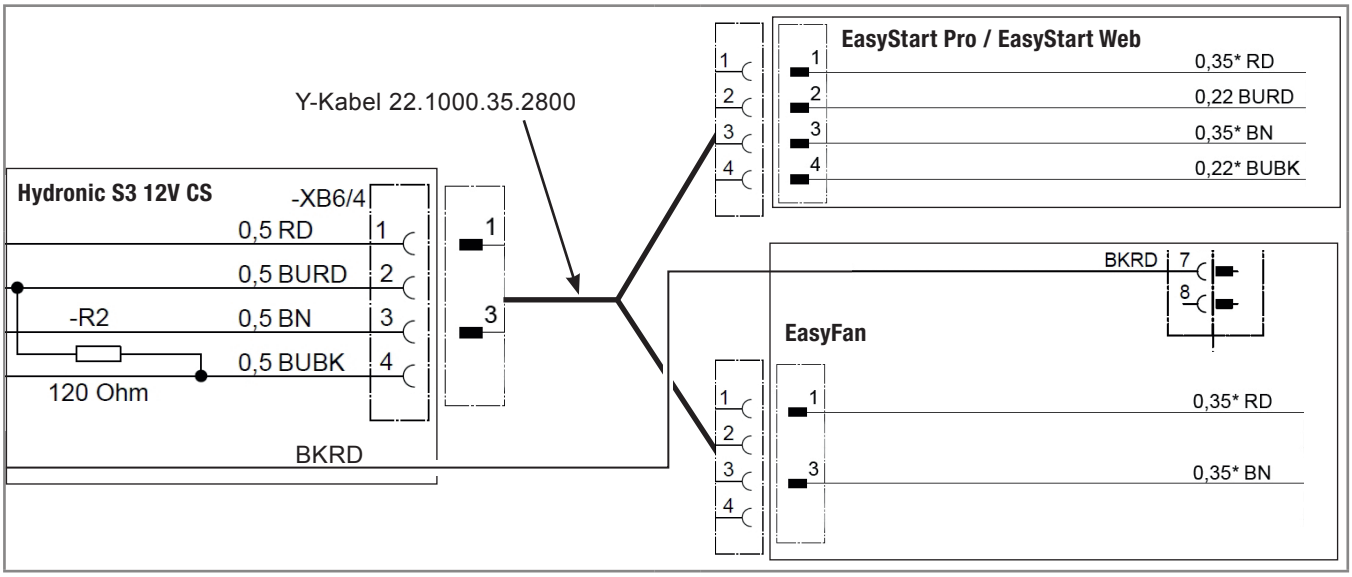
DE

Bitte beachten: Nur gültig für folgende Hydronic S3 Ausführungsvarianten **mit CAN-Schnittstelle und S+ Schaltausgang:**

Heizgeräte für Otto-Kraftstoff (Benzin)	**Bestell-Nr.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heizgeräte für Dieselkraftstoff	**Bestell-Nr.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

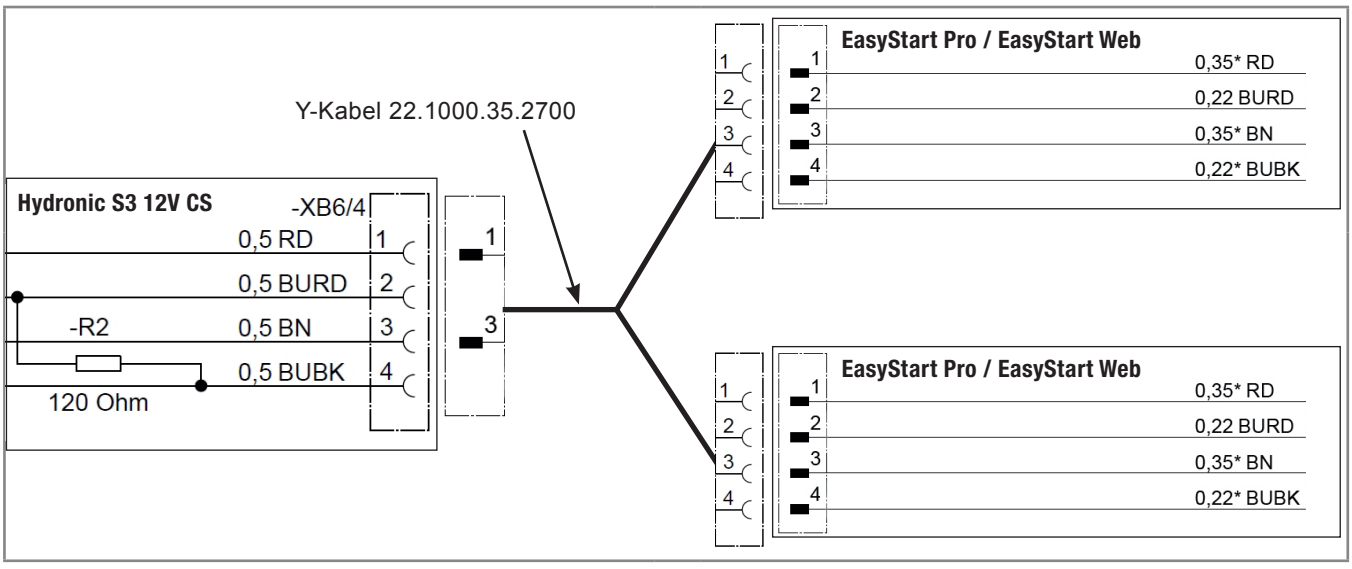
1 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Pro / EasyStart Web in Verbindung mit EasyFan

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2800) und Leiter BKRD an Bedienelement und EasyFan.



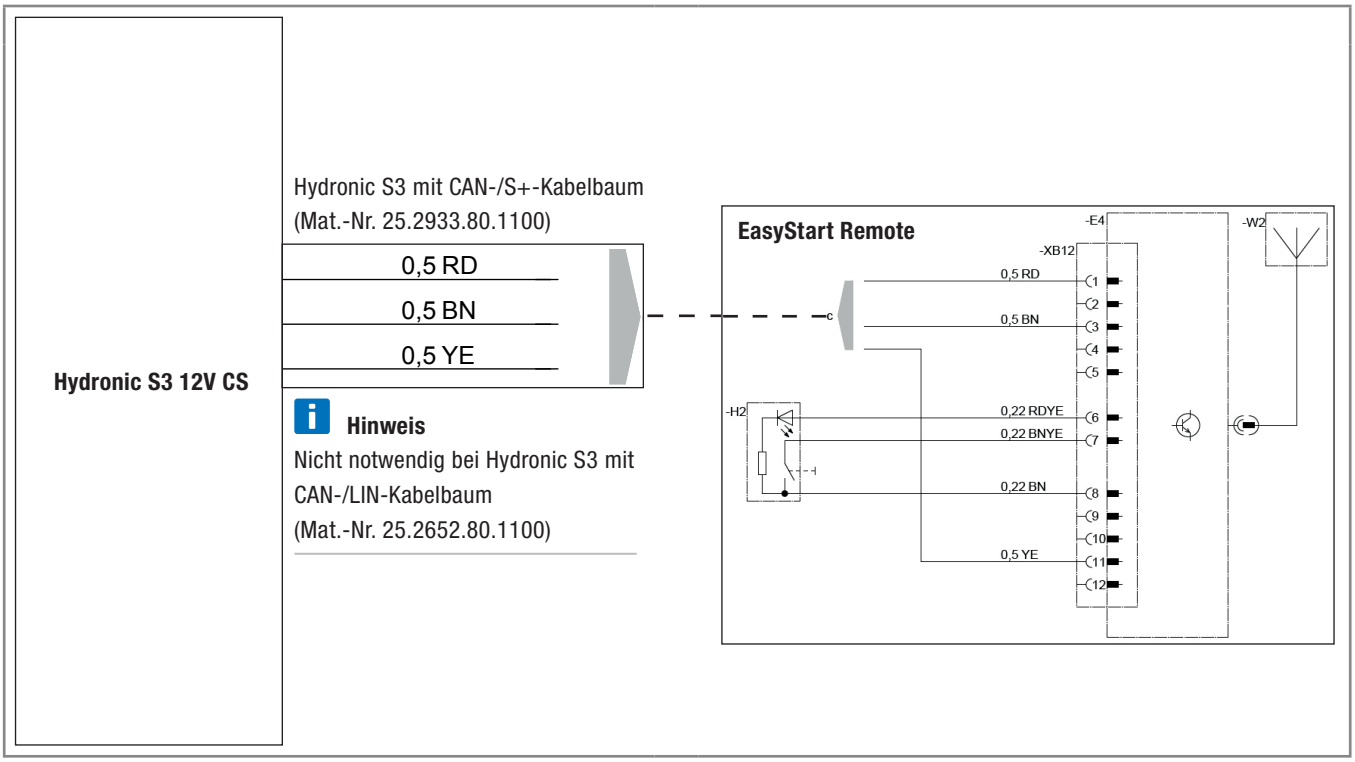
2 Anschluss Hydronic S3 12V CS an 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Anschluss über Y-Kabel (Mat.-Nr. 22.1000.35.2700) an EasyStart Pro und EasyStart Web.



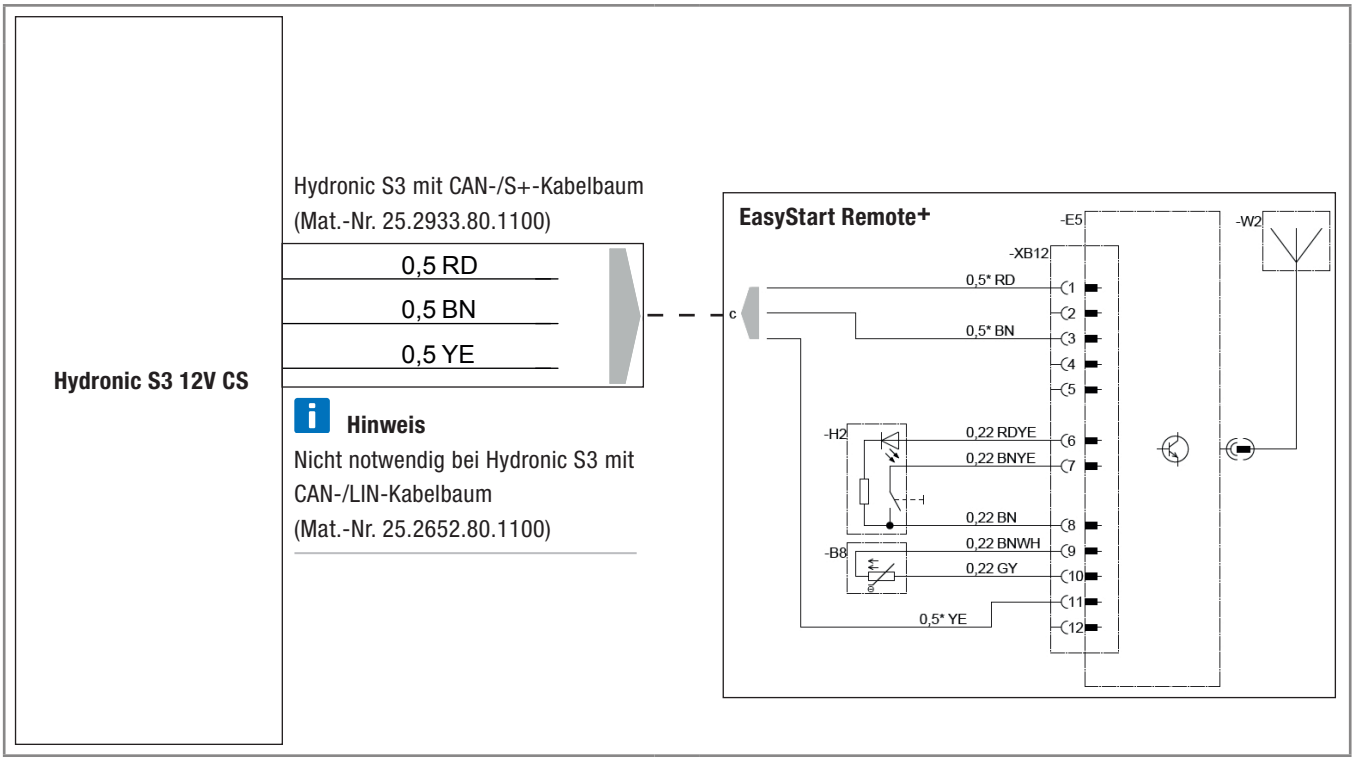
DE

3 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote



DE

4 Anschluss Hydronic S3 12V CS an EasyStart Remote+



EN

CONNECTION CONSTELLATIONS FOR HYDRONIC S3 12V CS

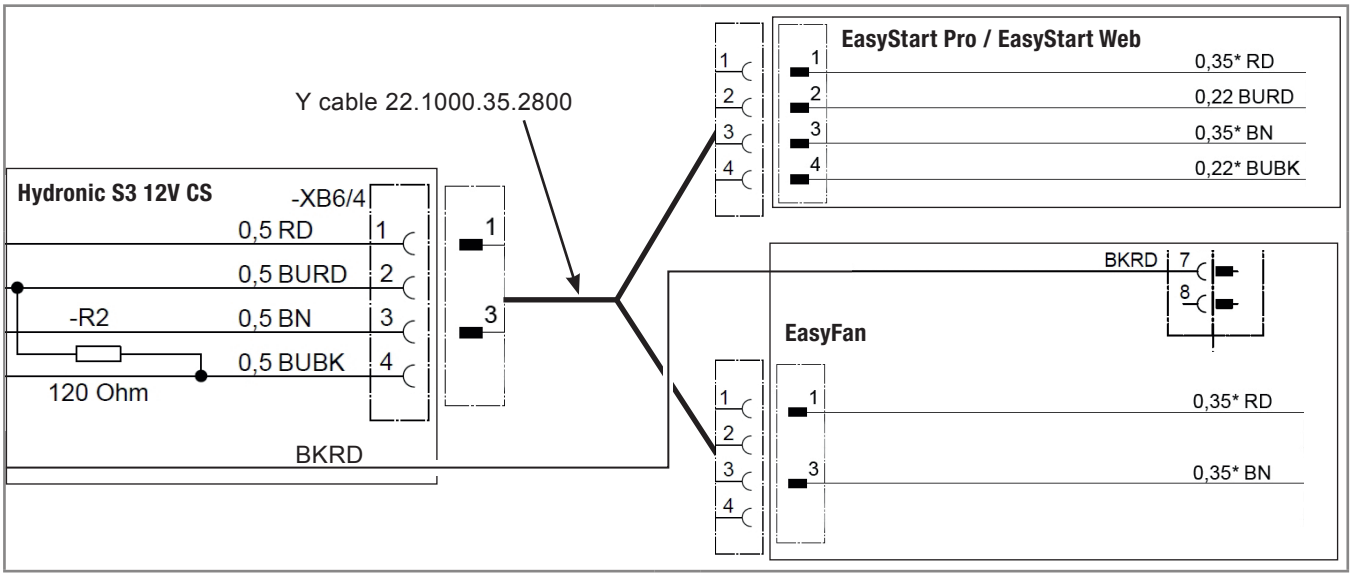
EN

Please note: Only valid for the following Hydronic S3 versions **with CAN interface and S+ switching output:**

Heaters for petrol	**Order No.**
B 4 E – 12 V CS	20.2007.05.0000
B 5 E – 12 V CS	20.2008.05.0000
Heaters for Diesel	**Order No.**
D 4 E – 12 V CS	25.2933.05.0000
D 5 E – 12 V CS	25.2934.05.0000

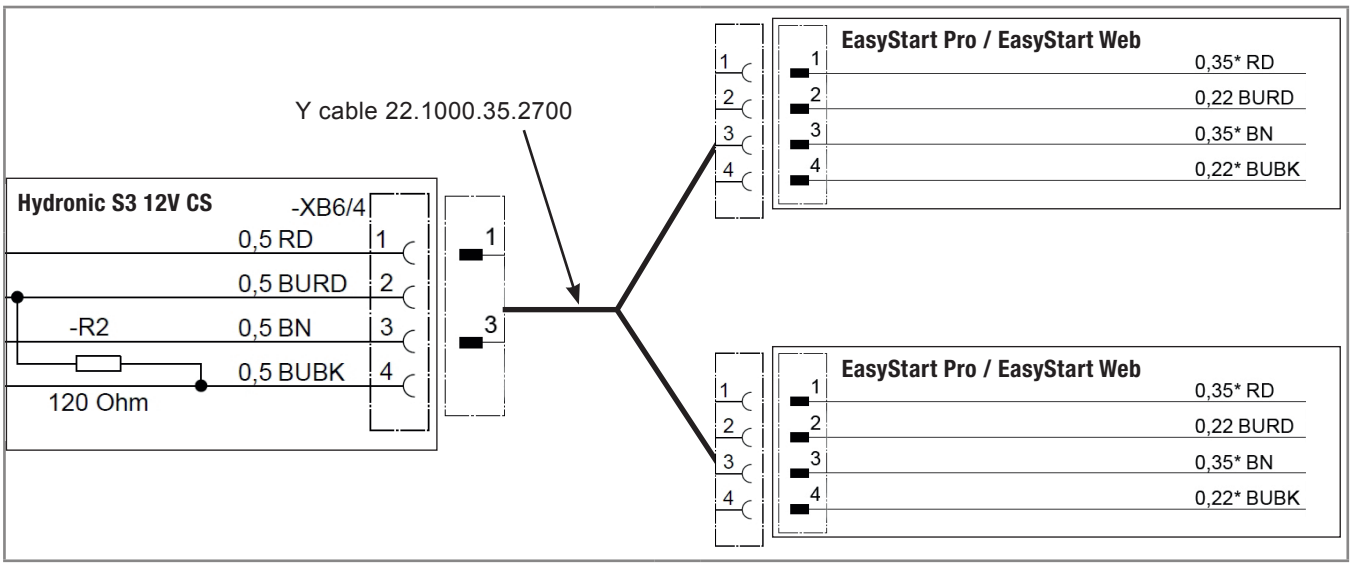
1 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Pro / EasyStart Web including EasyFan

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2800) and line BKRD to operating element and EasyFan.



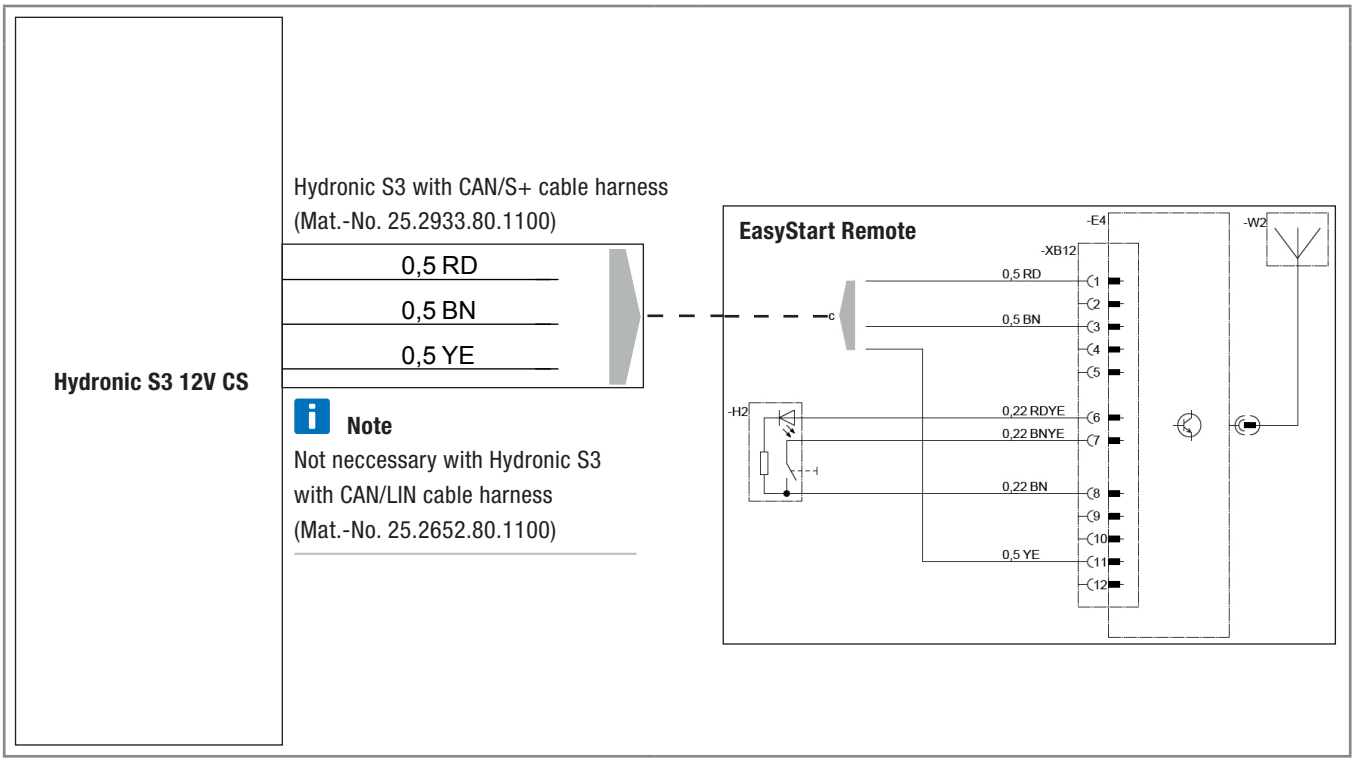
2 Connection of Hydronic S3 12V CS to 2 x EasyStart Pro / EasyStart Web

Connect via Y cable (Mat.-No. 22.1000.35.2700) to EasyStart Pro and EasyStart Web.

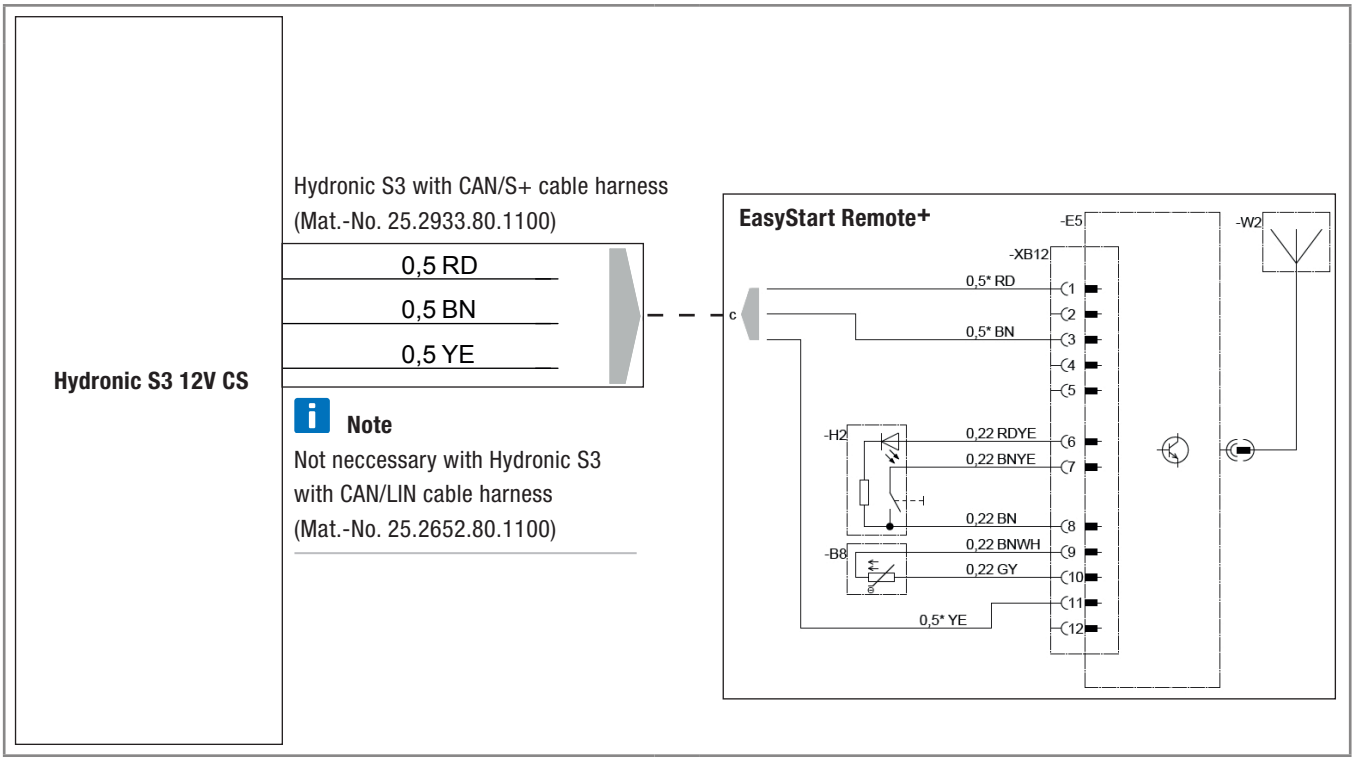


EN

3 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote



4 Connection of Hydronic S3 12V CS to EasyStart Remote+



Headquarters:
Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG
Eberspächerstraße 24
73730 Esslingen
Hotline: 03976 2350 235
Fax-Hotline: 01805 262624
info@eberspaecher.com
www.eberspaecher.com

Eberspächer

20 1952 95 3079 02.2018 DE 02.2018
Änderungen vorbehalten © Eberspächer Climate Control Systems GmbH & Co. KG